

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 201

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin

REGISTRATUR 1

Acta

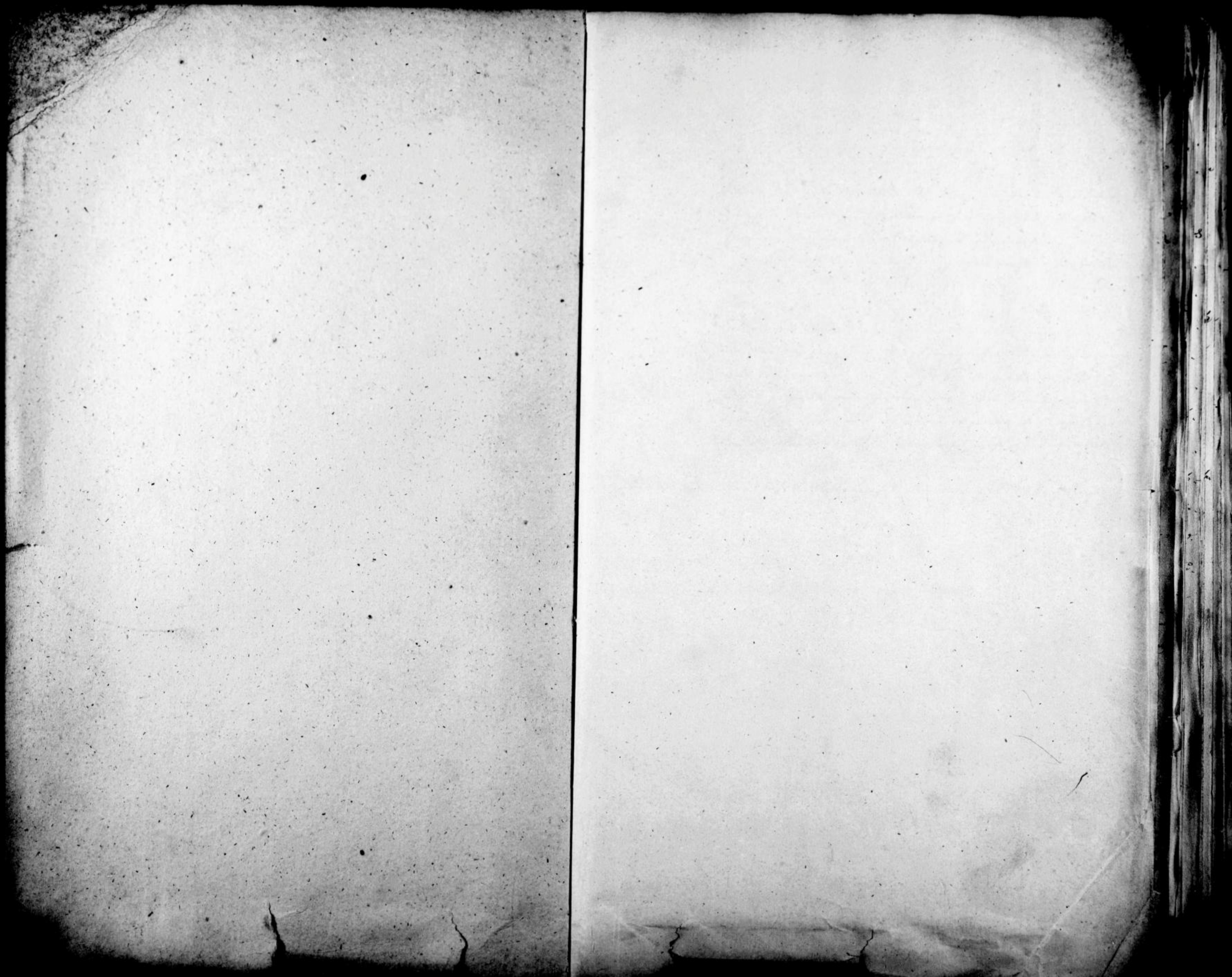
betreffend

die Aufsehung von Hospitälern und anderen
Anstalten.

Vol: I. von 1825-1844.
cont. vol: II.

Specialia. 201

IX^{te} Abthlg: N^o 3. vol: I



20

Die Königl. Akademie der Wissenschaften wird hierdurch nach-
ausdrücklich bekannt gemacht: daß zur Erweiterung derselben, mittelst
Erwerbs von 28ten v. M. eingeworbenen Kaufmännern, die hiesige
Stadt der hiesigen wissenschaftlichen Anstalten mehr Nutzen
bringen werden, und hat die Königl. Akademie
die Angelegenheiten hievon zu beschleunigen.

Lebte den 7ten März 1835.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Medicinal. Angelegenheiten.

Alten

An

Die Königl. Akademie der Wissenschaften

299,

Gelehrte.

IX



Des Ministeriums will, wenn die gänzlichige Uebernahme,
die Befugnisse der Eisen- und Postwege unter dem Namen, zu
Neuer Baum, ganz den dem Herrn unter dem 10^{ten} J. M. ausgegibt,
den Leitung für das Königl. Ministerium gebührt barwilligen,
und daselbst den weiteren Dienst von Akademien von Einigen
verwandten.

Berlin, den 30^{ten} Nov. 1825.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten

Alten

der

den Unterrichts- Angelegenheiten der
Königl. Ministerium von Einigen

Herrn Herr

4.520

franz

IX

Die Königl. Academie der Künste wird durch
 den Bericht vom 2. des d. M. J. 1825 benachrichtigt,
 daß die Spargkassa der wissenschaftlichen Kunst-
 der angewandten worden ist, den festgestellten
 Betrag der angewandten Ausgaben

1. des C. W. Wittich über	184 -
2. . Professor Rauch	138. 18. 2.
3. . F. Boeck	1. 26. .
4. . L. Bury über	10. . .
5. . Fensleben Rieth	23. 7. 9.
	57. 10. -
	27. - -
	29. - -
	25. 5. -
	<u>154. 22. 9.</u>

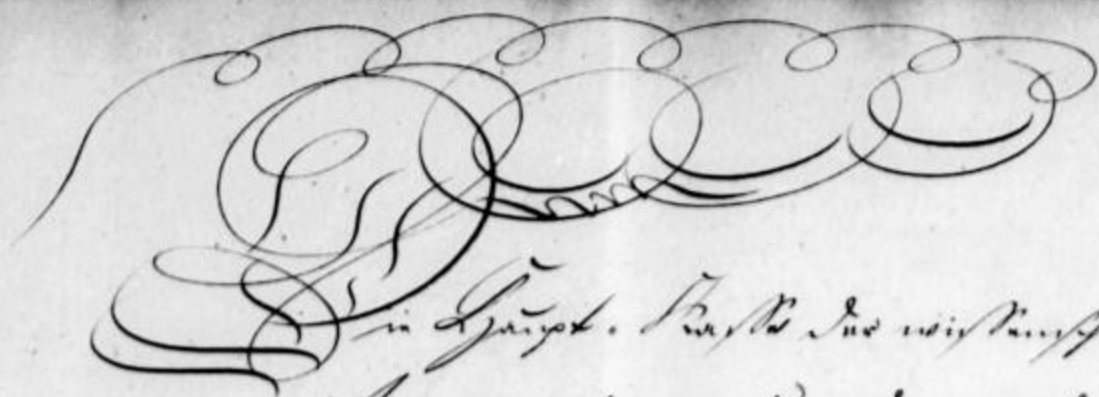
aus dem Fonds der Königl. Academie der Künste,
 sowie den Betrag der (Ausgaben des Hofmarchallens)
 Sechtmann mit 524 6. 3.

und den vorerwähnten Kunstausstellungsgeldern an
 die Signatur gegen Prüfung anzuzahlen.

Berlin den 27. des Juni 1825.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
 Altkanzler

Die Königl. Academie
 der Künste



in Leipzig. Daß die wissenschaftlichen Anstalten
 ist eingerichtet worden, die von der Königl. Akademie.
 und der Königl. Universitäts 13^{ten} u. 14. Wissenschaften
 Kurfürstlichen zu gesellen, welche die Königl. Akademie der Wissenschaften
 der mit dem Litteratur fürderung bekannt gemacht
 wird, daß die Kurfürstliche der Litteratur. Litteratur.
 und Litteratur Wissenschaften wird bewirkt werden.

Leipzig den 6^{ten} September 1825.

Königlicher Hofrath, Universitäts- und Medicinalrath, Angelegenheiten
 Universitäts-Abtheilung

Platz

Oben
 der Königl. Akademie
 der Wissenschaften

1825

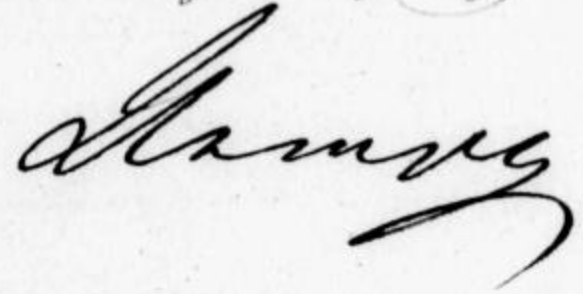
fin

12


 Auf dem Befehl der Königl. Akademie der Wissenschaften
 vom 29^{ten} M. M. ist dem Rendant, Kaufmann Rutz
 Dannemann, zugewiesen worden, den Betrag der
 eingezahlten drei Kaufungen mit überprüfender
 Akten gegen Prüfung zu stellen.

Berlin, den 4^{ten} Oktober 1826.

Königl. Akademie der Wissenschaften. Dekret. Aus dem Original. Zugewiesen
 Dannemann. Aktenführung



In Königl. Akademie der Wissenschaften

13.856.



Der Ministerium fordert die Königliche Akademie der Wissenschaften in Folge seiner Genehmigung der Königlichen Ober-Aufsichtsrath, dass die Leitung der Lehranstalten der hiesigen universitätlichen Institute betreffend, hinsichtlich der, künftigen und der jetzigen qualitativen Eigenschaften ihrer Gehörhörigen zu berücksichtigen Gegenstände der Akademie der Wissenschaften der folgenden Gegenstände und die Entscheidung in der Verwaltung mit Genehmigung der Regierung und Ministerium das letztere von demjenigen von ihr vorgelegt zu werden den Universitäten beizufügen zu lassen, dass mit der Leitung der Verwaltung beauftragt ist.

Franklin, Jan 5th Newmarch 1825.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten

Alm.

Am

Der Königlich Preussische Landrath

16,336,

fin yalbyr.

Benor

Die Königl. Academie der Wissenschaften wird durch den Kaiser
 vom 17ten Decemb. u. d. J. hienach beauftragt, dass die Königl.
 Academie der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classen eingeweiht werden
 ist, den Betrag der eingeweihten Ausgaben

1. Der Oberrechnungsmeister Feilner über	100 8 9/10
2. Der Rechnungsrath Quin über	3 22 6
3. Der Rechnungsrath Riech über	52 15 "
	20 " "
	48 " "
	und 22 - 22 - 6

an die Liquidanten gegen Quittung vorzulegen.

Wien, den 18ten Januar 1826

Ministerrath der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften mit kaiserl. Beauftragung

Alten

An

Die Königl. Academie der Wissenschaften

eingel. 12

Ich bin dem Wunsch der Königlich-Preussischen Akademie der Wissenschaften
 vom 10^{ten} d. M. ich die Königl. Preuss. der Wissenschaftlichen
 Anstalten das angestrichen worden, die Preuss. die Modelle
 zum Zweck der wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten mit
 — Gewissenshaft für und Gewissenshaft für die —
 an die Königl. Akademie der Wissenschaften gegen Gebühr
 zu zahlen, welche die Königl. Akademie mit einer
 unentgeltlichen Bekanntheit gewährt wird, dass sie nicht ohne
 Wissen und Willen der Königl. d. d. nicht ohne Wissen und Willen der Königl.

Königl. den 28^{ten} Januar 1826.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal- Angelegenheiten.

Alten

An

der Königl. Akademie der Wissenschaften

1104

eingeliefert.

12

unentgeltlich

Die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften, unter der Leitung
 von H. v. S. M. Friedrich Carl von Scharnhorst, hat die Ehre, die
 von der Königlich-Preussischen Akademie der Wissenschaften
 ernannte, zum einmündigen Mitglied zu ernennen.

Der Königlich-Preussische Wittig	30-18-10
„ Königlich-Preussischer Polack	69-18-10
„ Königlich-Preussischer Scholler	3-18-6
„ Königlich-Preussischer Barry	114-20-
„ „ „ Fühn	20-27-6
„ „ „ Piety	32-7-6
	2-10-
	30-5-

an die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften.

Leipzig, den 21ten Januar 1826.

Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften, unter der Leitung

Alten

An

Die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften

1622.

12

unterlich

Die Königl. Academie der Künste wird auf den Be-
 rath vom 18ten v. M. freundlich bekannt gemacht, daß die
 Kunst-Kasse der wissenschaftlichen Anstalten angewiesen worden
 ist, die angekauften Bücher mit 34 fl. 5/16 die Expedi-
 tion des Kaiserlichen Reichs mit 82 fl. 18/16 sowie dessen Kauf-
 ung über die Kosten der Ankaufs-Ansinnen zu zahlen. So wie
 Holz mit 60 fl. zu zahlen. Der Betrag von Mollers Buchhändler
 ist mit 10 fl. 10/16 von der Kaufung der Buchhandlung Duncker
 8 Kumbel abgesetzt, da das Ministerium die schon durch die
 Verfügung vom 12ten Juli v. J. abgesetzte Aufstellung dieser
 Vertheilung nicht genehmigen kann, daß, seinem Gesetze nach, die
 Akademie für ihre Zwecke nicht vollkommen ist, und daß der-
 nach, wenn gleich der Kaufbetrag dieser neuen Auflagen
 nicht bedeutend ist, durch die Fortsetzung, die unange-
 kauften Bücher, nicht wohl vermieden werden kann, da
 auch die Akademie, die nur zu völliger, vollständiger
 zu vermeiden ist, nicht sehr bedeutende Ausgaben ver-
 suchen dürfte. Die Erfindung der un-
 abgesetzten Vertheilung für die Akademie liefert, kann die Aus-
 gabe dieser neuen Auflagen nicht vermieden werden.

Da in dem Kolo des Kaiserlichen Reichs Jakobij allegierte
 Kaufung über 4 fl. 10/16 hat die Akademie annehmen
 zu müssen.

Berlin, den 1ten März 1826.

Ministerium der Geistesl. Naturwiss. und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten.

Die Königl. Academie der Künste.



In Königl. Akademie der Künste wird
 nach dem Tode vom 4^{ten} v. M. Friedrich Baumf.
 wiesky, des Haupt. Rathes der Königl. Hof-
 Anstalten etc. nach seinem Tode nachgelassenen
 Tante, dem Haupt. Rathen Pücker, soll der Haupt. Rath
 bis zur beabsichtigten Vorlesung von 100 fl. zur Be-
 ding. seiner Angelegenheiten vom 1^{ten} April d. J. ab, einen
 Vorzug von Zehnfachem Gehalt gegen Quittung
 zu zahlen.

Berlin den 1^{ten} April 1826.

Königl. Akademie der Künste, Akademischer Rath und Medicinal. Collegiumssecretar

Altmann

In
 In Königl. Akademie
 der Künste

fms



Die Königl. Academie der Künste wird auf den
Bescheid vom 25^{ten} d. M. hierdurch benachrichtigt,
dass die Haupt-Sache der wissenschaftlichen Ausstel-
lung angewiesen worden ist, den Vortrag der wisse-
nschaftlichen Resurven

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. des Kunstförderers Jacobi über | 4 - 10/4 |
| 2. „ „ Wittich | 11 - - - - |
| 3. „ „ Gaspari Weiss | 142 - 22. 6. |
| 4. „ „ Liljander Asimov | 15 - - - - |
| 5. „ „ Rayllan Rieth | 4 - - - - |
| 6. „ „ Kaufmann Bury | 61 - 10 - - |
| | 22 - - - - |

an die Liquidanten gegen Sperrungen und
Zugaben.

Leipzig den 4^{ten} April 1826.

Wissenschaften der Geistes, Naturwissenschaften und Medicinal-Angelegenheiten
Altenburg

An
die Königl. Academie
der Künste.

FE

Die Königl. Academie der Künste wird auf den Bericht vom
11^{ten} d. M. freundlich beauftragt, daß die Königl. Acad. der Wissen-
schaftlicher Künste anzuordnen wolle, ob der Selbige den ein-
gewählten Künstleren:

1. der Vorsteher Schadow über	83. 46	10. 76	
2. der Professor Rauch	6.	6.	83
3. der Leffanten Artaria & Fontaine	25.	5.	
4. der Leffantenmeister Grentz	174.	20.	9.
5. der Leffantenmeister Fiedler	68.	12.	3.
6. der Leffantenmeister Georgi	53.	13.	3.
7. der Leffantenmeister Violet	32.	18.	6.
8. der Leffantenmeister Paalkow	8.	7.	6.
9. der Leffantenmeister Haresch über	4.	1.	
10. der Leffantenmeister Rieth über	30.		
	zus	26.	17.

an der Leffanten gegen Spilling anzugehen.

Unter den 20^{ten} Mai 1826.

Die Königl. Academie der Künste, (Königl. Acad. der Wissenschaften, und Königl. Acad. der Künste).

Alten,

Der
Königl. Academie der Künste



Die Königlich Akademische der Künste wird
mit dem Brief vom 16^{ten} J. W. hundertf. hundert.
nächst, daß die Haupt. Frage der wissenschaftlichen
Anstalten eingerichtet worden ist, den Leitung
der ringenartigen Leistungen

der Bianconi über	5r/ 25/2
„p Thorn	17. 18. 3.
„p Wittich	6. —. —.
„p Hampe	8. 11. 3.
„p Müller	15. 22. 6.
„p Prietz	121. 24. 6.
	6. —. —. und
	25. 28. 6. und

„p Quin über 8. 20. —.
von der Legation der gegen Quittungen zu zeigen.
law.

Ersten des 24^{ten} August 1826.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.
Unterrichts- Abteilung.

Hampe

Die Königlich Akademische
der Künste
Schriftst.

Die Königl. Akademie der Künste ertheilt auf den Antrag
vom 19^{ten} v. M. für den Aufnahmefähigkeit, daß die fünf Künstler
aufstuflicher Kunstbau angestrichen worden ist, den Entzug
der angestrichen Kaufmänner

1, der Gaspare Weist über 178-612-30-6-3-

2, " Baptista Weist 19-

3, " Wittich 7-20-

4, " Dümmler 50-

5, " Justus Henne 7-17-6-

6, " Kaspar Riedel über 6-20-9-

64-20-

und 28-11-

7, der Comite der Gab. Schenkung über 175-10-6.

und 39-

8, der Kaufmann Burck über 5-15-

9, " " Carl Kühn 16-15-

10, " Klumpnermeister Georgi 28-20-6-

11, " Kupfermeister Paalzow 61-22-6-

12, " Zimmermeister Burghatter 9-18-5-

13, der Gabmeister Maresch 2-25-

14, der Hofmeister Feilner 9-9-7-

15, " Rayzinger Fehring 7-17-

16, " Scholler über 6-18-

an die Kaufmänner gegen Stellung zu zahlen.

Ein

Die Annahme der eingewandten Kaufung von Dunkel und
Kumbloch pro 1826. ein und nach erfolgten Vorgehen und
den in obigen Kaufung pro 1825 erfolgten.

Erlau, den 26^{ten} März 1827.

Ministerium der Geislichen, Akademischen und Medicinal Angelegenheiten.

Altenburg

An
Seiner Königl. Akademie der
Künste.

3,527.

Die Königl. Akademie der Künste wird auf den Bescheid
vom 28.^{ten} v. M. beauftragt, daß die Haupt-Casse der
wissenschaftlichen Anstalten durch separate Ordnung
eingeführt,

1. den Betrag der eingewandten Kaufung über die von der
Einsparung Artaria zu Mannheim abgelieferten
Bücher mit 18. @: 20 fl. durch die gebundenen Schickler für,
selbst zu zahlen.

2. die Kosten der Unterhaltung des Locals mit der Unterhaltung
der Königl. Akademie der Künste mit überseht
336. @: 20 fl. 15: unter verschiedenen Umständen zu,
von denen Anstalten, so wie auch

3. den Betrag der Kaufungen der Einsparung, Quers über
gebundene Bücher mit der Unterhaltung Rietz über Aufsicht,
materialien, zusammen 7. @: 20 fl. 63: zu beauftragen und

4. von der Unterhaltung Rietz die Beträge folgende Kaufung,

von
„ über die Kosten der Unterhaltung nachstehenden Mo,
sollten mit überseht 73. @:

über Obelagen für Aufsehung der Baumfällge,
mit zusammen 123. @: 20 fl. und

17

c. über seine Ausgaber zusammen von 196: 13/4 64.
wegen dessen Einkünften zu erhalten.

Berlin den 18^{ten} April 1827.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten

Alten

an
die Königl. Akademie der Wissenschaften

Ged.

No. 6012.

3,527.

Das Oberministerium beauftragt die Königl. Akademie der
Wissenschaften, daß das von dem Prof. Dr. Schramm ange-
brachte und von dem Oberministerium genehmigte
Manuskript für die Königl. Akademie. gedruckt
werden darf, und an dem Prof. Dr. Henne ablie-
fern zu lassen.

Berlin, den 29^{ten} April 1827.

Oberministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.
Oberministerium. Aufsehung.

Haubt

an
die Königl. Akademie der
Wissenschaften.
Gedr.

2008.

Ich habe Ihnen, Herr Prietz,
 sende auf die Krüge nach H. 4
 d. Hr. Banquier, dass ich
 nach dem Königl. Ministerium
 der Gelehrten, Erbkammer:
 und Wirtschafts-Regalations-
 nach gemingsten Königl.
 Mittheilung von Revisionen
 der ästhetischen Kunst. Löffel-
 Geratheschaften auf mich in
 der Königl. Akademie. Ge-
 bende bayrische Gerichte, an
 mich für sich zu dem Ein-
 danken und gegangenen, die
 Kaligis. Befände jeder Lini-
 Arbeiten zum Vergleich
 sah, und dann die Cammerung
 dieser Gerichte, für die jährl.
 mulligen Proben, nachfolgend Lini-
 So, man die in diesen Gerichten
 unterrichtete kaligische Werkzeuge
 gemindert und auf gutem Stande
 müssen und mich, sobald diese ge-
 bayrischen Cammerung, dann
 und gehen lassen. Gedr. in 17. July 1827.
 Königl. Kaligis. Substanten zu Berlin.



Die Königl. Akademie der Künste wird auf den Bescheid
vom 25^{ten} v. M. freundlich benachrichtigt, daß die Königl. Kasse
der reichthumsfähigen Ausgaben angewiesen worden ist, den Be-
trag der angewiesenen Ausgaben:

1. des Justizrat Henne über	"	8	20	36
2. des Geographen Poissoni	"	24	15	63
3. des Kunsthändlers Wittich	"	25	20	-
4. des Geographen Thore	"	8	21	-

an die Liquidanten gegen Stellung zu zahlen.

Berlin, den 16^{ten} Juli 1847.

Ministerium der Gelehrten, Kunstsch., und Medicinal, Angelegenheiten.

In Abwaschung sind die Ausgaben des Ministeriums.

[Signature]

Die
Königl. Akademie der Künste.
Ad N^o 11110.

18

In Königl. Akademie der Künste wird auf den Bericht vom
18^{ten} J. Aug. einstimmig beschloffen, daß die Kunst-Kassen
der kaiserlich-königlichen Kassen auszuweisen werden ist,
den Betrag der eingeworbenen Zeichnungen

1. der Kunst-Kasse Jacoby über	8. 20 $\frac{1}{2}$. . .
2. Müller	5. . . .
3. Bianconi	5. 12 . .
4. Thora	3. 18 . .
5. Rietz	48. 10 . .
	12. 20. 3
	130. 15. .
	49. 10 .

an die Eigenthümer gegen Entlohnung auszugeben.

Wien, den 24^{ten} Septembers 1827.

Präsidenten der kaiserlich-königlichen Akademie der Künste,
Kunst-Kassen.

Handwritten signature

Handwritten signature
In Königl. Akademie der Künste.

als Ministerium beauftragt die Königl. Akademie der Wissen-
schaften am 11^{ten} d. Mts. zur weiteren Veranlassung
findung, daß die Hocht. Räte der wissenschaftlichen An-
stalten frühzeitig ausgemacht werden ist, den Entsch. der ange-
meinsten Beschlüssen:

I. über die im Jahre 1827. ausgeführten Reorganisationen in den
Fakultäten der Königl. Akademie der Wissenschaften.

- 1, dem Vizekanzler Greng „ „ 35. Stk. 6. 1/2
- 2, „ Prof. Dr. Violet „ „ 21. Stk. 1. 1/2 = -
- 3, dem Gebäuden Maresch „ „ 1. Stk. 14. 1/2 = -
- 4, dem Rector Dr. Georgi „ „ 34. Stk. 11. 1/2 6. -
- 5, dem Glasmeister Fiedler „ „ 35. Stk. 6. 1/2 = -

II. über die Kosten zum Zinsen nach lebenden Metallen
in dem Winter - Semester 1827/8.

- 6, dem Kassier Piety für Lohn der Metalle 36. Stk. 10. 1/2 = 8
- 7, demselben für Lohn für die Metallwerke 18. Stk. 9. 6 -
- 8, dem Kassier Buerig für Sal „ 9. Stk. 3. - = -

III. über Ausgaben für den Ankauf von Spannschlag für die
Königl. Akademie der Wissenschaften in dem Winter - Semester.

- 9, dem Kassier Piety überfängt „ 103. Stk. 25. 1/2 = 8

IV. über Pensionen pro 1827.

- 10, dem Kassier Fiedler „ „ 19. Stk. 10. 1/2 = 8

V. über Pensionen, an die Königl. Akademie der Wissenschaften
gelieferte Gegenstände.

- 11, dem Kassier C. Müller „ „ 10. Stk. = - = -

- 12, van Königsföndler Schenk im Gerstaecker " Hottel 10 pp. - 3
 13, van Johan Duncker Schadow " " 1. Hottel 10 -
 14, " Jurgastor Menne " " 1. Hottel 10 -
 15, " Johan Duncker Schadow " " 4. Hottel 20 -
 16, van Handlung Duncker im Hamblot " 20. Hottel 19 -
 17, van Herbig " " " 6. Hottel -
 18, " Ruffardanten Lampe " " 7. Hottel 3 - 9
- gegen Quittung der genannten Kunstfänger zu zahlen.

Dünstig hat die Königl. Akademie der Künste über
 ganz Kunstfänger aus einem ansehnlichen Fache, statt im
 Laufe der nächstfolgenden Monate Januar unsere Kunstfänger
 auf zu untersuchen, ob die Auffassung der Kunstfänger nach
 fürigen Königl. Gemälden, bei ihren geringen Künsten,
 in der That, so gering ist.

Berlin, den 24^{ten} März 1828.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Meritum - Angelegenheiten.

Alten

An
 die Königl. Akademie der Künste

Ginsel

2467.



in Folge dessen der Künstegelehrten Kunstfänger ist für die Kunst
 in der That, so gering ist, dass die Akademie der Künste
 Königl. Akademie der Künste, die Kunstfänger mit
 114 Hottel 22 pp. Ost. von der Königl. Akademie der Künste
 & Comp. und mit 12 Hottel 15 pp. von der Königl. Akademie
 Wiltich für die Kunstfänger zu zahlen, was man
 der Königl. Akademie der Künste, die Kunstfänger zu zahlen
 Bestimmung der Kunstfänger von der Akademie der Künste
 Kunstfänger.

Berlin, den 8^{ten} April 1828.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Meritum - Angelegenheiten.

Alten

An

die Königl. Akademie der Künste.

Ginsel

6004

18



in Zürich. Es ist das in öffentlicher Weise bekannt zu machen,
damit das Königl. mit dem Kaiser von 1828. M. wegen,
wünsche das Königl. an die Universität zu
gehen, wozu das Ministerium die Königl. Akademie
des Königl. zu weiteren Bekanntmachung an die einzelnen
Lehrerinnen findet sich beauftragt.

Berlin, den 11^{ten} Juli 1828.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medizin, Angelegenheiten,
Unterrichts-Abteilung.

Handwritten signature

Reu

in Königl. Akademie des Königl.

Handwritten signature

Handwritten mark

174

12399

Handwritten mark

Handwritten mark

Die Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften wird auf den Antrag vom
12^{ten} d. M. einstimmig vertheilt, daß das Ministerium des Innern
für die von ihm angeforderten und der Akademie
übergebenen Gegenstände der vorstehenden Entwürfe und Entwürfe
den Weisheit die in Vorlage gebrachten Entwürfe vom
25^{ten} bewilligt und die Königl. Kasse der wissenschaftlichen
Anstalten für die Befreiung dieser Summen von der g. Simon
angeordnet sei. Die Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften
dieselben für den Zweck zu setzen.

Enslin, June 28th September 1828.

[illegible]

Sumpter

in Königlich Preussische
Bibliothek. für.

Wm. H. H. H.

an Königinmutter. Bewarmpflicht die Königl. Kammern der Königin
auf dem Bewillt vom 20^{ten} d. M. zum vorstehenden Ansuchen.
Sindes, daß die Königl. Kasse der misspachpflichtigen Haushaltung
nicht verminderen werden ist, die misspachpflichtigen Ausgaben:

- | | | | | | | |
|-----|-------------------|--------------|---------------|--------|---------|-------------|
| 1.) | Ant. Süsskindlens | Jacobi | alters | 8 altm | 20/33 | — |
| 2.) | " | " | Wittig | " | 14 altm | 9 1/2 |
| 3.) | " | marzli | Juppenthalers | Kenne | 5 altm | 22/36 6 1/2 |
| 4.) | " | Süsskindlens | Witt | " | 40 altm | 11/46 3 1/2 |
| 5.) | " | Süsskindlens | Pietz | " | 22 altm | 3/46 3 1/2 |
| | | | | " | 29 altm | 10/33 3 1/2 |
| | | | | und | 22 altm | 12/33 — |

1. Anslagen för Kyrkostiftning och Kyrkostift.

Wing von Zonobremia. Rücke: /

- 6.1. Ingefälsbark ribba 21 stuka 20 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$
Sum. 120 stuka 12 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$

1. Kieselgerstein im Holz und Querschnitt.

Trifolium 1

- 7, impallone ubn. 53 x 54 - 2

f. Kücklmann von Lohr am 1. Januar

very interesting. Westalline: /

- 3.1 ins *Epiphanias* Grenz über 69^{er} Jan 1783.
9.1 " *Hypophanias* Thora 25^{er} Jan 25^{er} 68,
und

- 10.) * *Lycopodium Riegi* 100 n. n. n.

/: Künstlerische Form der Dialektalisierung: /

synonyme Prüfklausur des angegebenen Lektüretextes zu bewerkstelligen.

In glimffalls samynglylu þingum vns þ. Ríetz ákinn

56 ntm. 8 1/2 Grz. Kieselstein von Grelz mit Geröllschale. & p

erhält hingegen ein Fünftel. Kleinere von Fünfteln werden

grünlich, im polen zusammengetrennter stoffe

Das vorerwähnte misliqun Spahin über den Stamm

vergrößerter 8. Wille. 2. Teil. 6. u. 7. Teil. 10. Teil. Holzdrucke.

1000.

五

17200. I.

五

an die Liquidatoren gegen Ausstellung zur Zahlung und
 erhalten, sowie die Forderungen zur Befriedigung der
 zu liquidieren sind.

Berlin, den 10^{ten} August 1829.

Präsidenten des königlichen, ord. Provinzial- und ord. Provinzial-Regierungsraths
 ord. Provinzial-Regierungsraths.

Handwritten signature

an
 den Königl. Statthalter
 der Provinz.

15769.

Das Ministerium beauftragt die Königl. Statthalter der Provinz
 auf den 14^{ten} d. M. für die, daß die Königl. Statthalter der Provinz
 erhalten, sowie die Forderungen zur Befriedigung der
 zu liquidieren sind.

1. des Statthalter Kuhlbeil über 600. und 300.	900	...
2. des General-Regierungsraths Friedländer et comp. über	20	300. 300.
3. des General-Regierungsraths Seeger über 400. und 400.	8	...
4. des Ferd. Thora über	37	25.
5. des General-Regierungsraths Müller über 370. und 170. 200.	54	20.
6. des General-Regierungsraths Burghalter über	42	21. 1.
7. des General-Regierungsraths Paatzow über	29	4.
8. des General-Regierungsraths Tellingner über	18	25. 6.
9. des General-Regierungsraths Einsiedler über	31	18.
10. des Maler, geb. d. Maresch über	6	8. 3.
11. des General-Regierungsraths George über	64	...
12. des Maler, geb. d. Maresch über	88	6.
13. des General-Regierungsraths Fiedler über	10	15.
14. des General-Regierungsraths Fiedler über	84	...
15. des General-Regierungsraths Fiedler über	11	27. 6.
16. des General-Regierungsraths Fiedler über	20	18.
17. des General-Regierungsraths Fiedler über	6	12. 6.
18. des General-Regierungsraths Fiedler über	1	22.
19. des General-Regierungsraths Fiedler über	56	8. 9.

gegen die Provinz der Liquidatoren zur Zahlung.

Berlin, den 31^{ten} Januar 1829.

Präsidenten des königlichen, ord. Provinzial- und ord. Provinzial-Regierungsraths.

Handwritten signature

an
 den Königl. Statthalter
 der Provinz.

Handwritten signature

The Kensington

lüßte Altkanzler des Königs zu einem neuen Vor-
 aussetzung für denselben, daß die Königl. Kasse die neue
 kaiserliche Kasse für die neue kaiserliche Kasse,
 die in 2, die in dem 5^{ten} u. M. in dem 10^{ten} Kasse
 stehen:

A. des Hayellans Pictorial . . . 64/10/28

22, 29, 6,

9. 4. 6.

2nd 2. 20. -

2, 4 Oct. Singapur & Burying. 10, 26, 3,

3, 7, Kestelland, Schotter, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837

4, 1 *Infantum* Büttner " " 10, 5.—

My dear Quilling des Signifikanten bewilligen.
Berlin den 25^{ten} Februar 1829.

Königlichen des Frey-Steyers, Naturforsch. und Medicinal. Collegiums in Wien

Alma

Th

der Königl. Academie
der Wissenschaften

Sincerely

五

57. in Königl. Akademie der Künste wird hienächst bemerkt, daß sechs im Jüngst. Tuffe der reichthumsvollsten Kugelschalen aus-
gewaschen wurden, hienächst mit einem 12. Theil v. M. einer eingewaschenen
Reisung aus dem der Akademie gehörigen Leinwand und Seide.
Dessen, Kleinsten, * Wasserstoffmaterialien und anderen kleinen Aufzügen,
zugun. Quittung an die hienächstfinden Liquidanten zu begeben, wozu
einzelnen Befehl der Befugung dieser Anwesen in demnachst zu
halten sind.

London Jan 21st 1829.

Minisarium von Gipsklagen, Unkenntnis und Rational = Organisationsfragen.

Chambers

Ok

i Söndags Oskördarna
 i Söndags

John Simpson

Since.

224.

伍.



Die Königl. Akademie der Künste, welche
 einmündig beschließt, daß die von der Akademie,
 der von M^{ten} d. M. eingeworfenen Beschreibungen über
 geographische Arbeiten, ausgeführte Materialien und
 gemachte kleine Auslagen der besten und besten
 nachstehenden Liste der Künste. Diese der Akademie,
 diese Auslagen, der Akademie sind auf die
 Ausgabe gemäß, werden bewilligt werden
 und zwar:

1. Dem Litzfaine Kinnor für eine Kiste mit
 einem Kinnor in Provigo mit 84. —
2. Dem Kinnor Seeger für einen Kinnor
 und den Abzug der barberinischen Li,
 nach mit überführt. 6. 15. —
3. Dem Kinnor des Kinnor Seeger für einen Kinnor
 Kinnor, für eine Sammlung geographischer
 Kinnor, mit 40. —
4. Dem Kinnor Müller für eine Kinnor,
 Kinnor mit 9. —
5. Dem Kinnor Piety für Kinnor
 an Metallkinnor mit 100. —

in Königl. Academie der Künste, und auf den Bescheid vom
20^{ten} N. 360. bewilligt, daß die Königl. Kasse der kais.
kaiserlichen Anstalten Anweisung aufstellen soll, die Einkünfte
der eingeworbenen Aufzeichnungen
1, des Professors Hampe nachzusehen mit 10^{ten} N. 360. und
1. 20. 360.
2, des Professors Pietsch mit nachzusehen 10. 20. 360. 3, 54. 20.
10. 360. 3. 3. und 3. 3. 20. 360. 3. 3. f. finden nach der letzten Post
auf die Ausgaben des Professors Hampe mit 7. 20. 360. für
unverändertigkeits Kosten stehen. if und
3, des Professors Grentz sinnsalbst auf 124. 20. 360.
in calculo bewilligt gegen Quittung der Aufzeichnungen zu
zahlen.

Berlin, den 2^{ten} September 1829.

Königlicher Akademie der Wissenschaften, Mathematik- und Naturhistorisch-Archiv
Mathematik-Abteilung

Samuel

An
in Königl. Academie der
Künste

sinnsalbst



Das Ministerium hat auf den Bericht der Königl.
schen Akademie der Künste vom 23^{ten} v. J. die
Hochsch. Raths der in der Künste der Künste
angewandten, den Satz der über die Künste
mündigen und zwar:

1, das Prof. Dr. Hampl über seine Leistungen für die
Fertigung, arithmetischer Zeichnungen von Finken
auf Zinzelatten ganzseitig mit " " " 10 Stk.

2, das lithographische Institut über die
Kunst der Druckerei Zeichnungen 10 Stk.

3, das Selbstüber die Kunst der Druckerei

3 Tafeln der Zeichnungen mit " " " 10 Stk. 57 Stk. 10 Stk.

(gesprochen) überreicht " " 12 Stk. 2 Stk. 10 Stk.
= Einhundert drei und zwanzig Thaler =
= zwei Silber Groschen zehn Pfennige =
an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen und resp.
mündig zu sein, die Akademie hat ferner die
Liquidanten, Inspektoren der Künste der Künste zu
beauftragen; die Künste und Abdrücke aber
sorgfältig aufzubewahren.

Darum den 15^{ten} Februar 1830.

Ministerium der Geistlichen, Katakrisis und Medizin. (Eingetragen)
Katakrisis Abteilung

Hampl

Den

der Königl. Akademie
der Künste.

26.

Einzelst.

IX

Die Königlich Preussische Regierung wird
auf die Erlaubnis vom 8. d. Mts. beauftragt,
daß die Gänge der wirtschaftlichen Gew.
halten angewiesen worden ist, den Betrag,
der eingeworfen, in calculo beizubringen. Auf-
wenden über die im Jahre 1829 für die Preuss.
min der Gänge

A. ungetriebene Gänge und Gänge. Aufw.
nämlich:

1. des Königsministers Weiss über	29. 10. 36 -
2. Scherich und Gerstaecker	34. 7. 6.
3. Jacobi über 48. 6	
und 2. 5. 36	50. 5. -
4. Wittig über	12. 15. -
5. der Gießhandlung, Duncter und Hurn,	
Blatt über	27. 10. -
6. , Schlesingers Gießhandlung über	24. 5. -
7. des Fürstlichen Harnise über Oublen.	
zu für 8. Gänge der Gallerie Del.	
redere	17. 10. -
	<u>= 195. 6. 36</u>

Summe

8. des Fürstlichen Flora über Angern.	
Summe der Oublen z.	11. 5. 3.
9. , Elmann Petre über Oublen	
für Oublen	3. - -
10. , Oublen des Scholler über galinier.	
des Lagers zu Vorbildern z.	10. 9. 3.
zu überbringen	219. 6. 17. 36 -

übertragen . . . 219⁷/₈ 17⁷/₈ 6⁷/₈
11. des Längbinderministers Willenbar
den Einband von Briefen, Eng.
von 3. 82. 17. 6.

übertragen . . . 302⁷/₈ 4⁷/₈ 6⁷/₈
B. bündige Anzeigen zu Veranlassung
des Loten in der Königl. Akademie
der Künste, und zwar:

1. des Zimmerministers Burghalter über . . 616⁷/₈ 16⁷/₈ 2⁷/₈
2. 176 . 28. 10
3. des Fallens über 29 . 6. 10
4. des Feldzeugministers George über : 46 . 2. 6
5. 42. 7. 9
6. 38. 1. 3
7. des Hofkammerministers Violet Wittken . 34. 12. 6
8. des Fallens über 10. 12. 6
9. des Obergerichtministers Feeder über . . 105. - . -
10. des Fallens über 59. 12. -
11. des Seemannsminister Wittken
Siegel über 2. 10. -
12. des Tischlerministers Feilner über . . - . 25. -
13. des Obergerichtministers Maresch
über 132. 21. 9

übertragen 1,334⁷/₈ 12⁷/₈ 1⁷/₈
C. die Kosten der Aufstellung und der
Erhaltung von Obelisken, als:
1. des Zimmerministers Burghalter über . . 214⁷/₈ 5⁷/₈ 3⁷/₈
2. des Fallens über 22. - . -
3. des Obergerichtministers Lander über . . . 4. 24. -
4. 3. 15. -

zu übertragen 244⁷/₈ 14⁷/₈ 3⁷/₈

übertragen . . . 244⁷/₈ 14⁷/₈ 3⁷/₈
5. des Tischlerministers Frentz über 25⁷/₈ 10⁷/₈
und . 18. 5. 43. 15. - .
6. 2. 27. 6.
7. 58. 15. 6.
8. des Obergerichtministers Maresch . . . 2. 1. 8.
9. des Fallens Priety über 5. 5. - .

zusammen 356⁷/₈ 18⁷/₈ 11⁷/₈
D. galingschab Brunnst an den Orl-Subri.
Lanten Dewig Linofelld 7⁷/₈ 10⁷/₈
E. Anzeigen des Fallens Priety für
unabhängig Brunnst mit 62⁷/₈ 10⁷/₈ - .
64. 10. - .
und 80. 20. - .

zusammen 207⁷/₈ 10⁷/₈ - .
F. ungenutzte Orlsubri
und zwar
1. des Längbinderministers Kuhn über 12⁷/₈ 12⁷/₈ 6⁷/₈
2. 10. - . - .
3. 1. 6. - .
Lagen für Lint 1. 6. - .

zusammen . . 24⁷/₈ 18⁷/₈ 6⁷/₈
und endlich
G. über kleine Anzeigen für die König.
liche Akademie der Künste, an den
Fallens Priety mit 30⁷/₈ 20⁷/₈ 6⁷/₈
an yndigsten Eigendanken gegen Öffnung
zu zahlen und vorsehen zu veranlassen,
wenn die Einrichtungen zur Erfüllung
des

des Geldes zu instrumenten sind.

Erstlich, den 23. Februar 1830.

Ministerium der Gelehrten, Erbkammer und Reichs- und Landes-Regierung

Alten

In
der Königl. Akademie der
Künste

3/53.

Einigkeit

Das Ministerium beauftragt die Königl. Akademie der Künste
auf die Anzeige vom 26. d. Mts: daß die Haupt- und Neben-
kosten der Ausübung der Künste der Wissenschaften
Künsten über angelegte Kunst- und Anlagen, nämlich:

1. an den Leihförmigen Reimer für sich mit 3. 3. —. —. 2.
2. „ „ „ „ „ 4. —. —. —.
3. „ „ „ „ „ 3. —. —. —.
4. „ „ „ „ „ 31. 15. —.
5. „ „ „ „ „ 45. 15. —.
6. „ „ „ „ „ 22. 8. —.
7. „ „ „ „ „ 7. 10. —.
8. „ „ „ „ „ 50. —. —.
9. „ „ „ „ „ 22. 10. —.

zusammen = 211. 25. —.

gegen Quittung zu zahlen, nach dem Festhalten Riets in den
Lagen für Kosten zum Zinsen nach dem Leben, und zum:

- a. für Wodalle 65. 20. —.
- b. „ „ „ 21. 6. 6.

zusammen = 86. 26. 6.

eingelassen demselben die Anlagen für angelegte Anlagen,
nämlich:

a.,

IX



als Ministerium übersendet der Königl. Akademie der Künste
eingesandt 34. Platten zu dem von dem Königl. Hofmann gezeichnet.

neben 12. Platten mit dem Auftrage, dieselben zum Besten des
Landes der Akademie der Künste zu verkaufen, und den geliebten
Vaterung seiner anzugehen. Zugleich ersucht die Königl. Akademie
der Künste auf die 12 Platten zu dem Schmiederschen Atlas der
alten Geographie mit dem Auftrage, dieselben anzugehen, und eine
100. gute Abdrücke des Schmiederschen Atlas auf dem besten
Papier lassen zu lassen.

Berlin, den 3. August 1830.

Ministerium der geistlichen, (Kunst-) und (Königlichen) Angelegenheiten.
(Kunst-) Abtheilung.

Amberg

für 37 etc. 5 1/2 L. an den Hofmann ist Otto verkauft.
Der geliebte Vater hat gegen die Abtheilung abgelehnt.
Die der Direktion Schadow hat.

April. 1831

Amberg

Vd. 28 Aug 30

An

Königl. Akademie der Künste

Einzelb.

446.

12



Das Ministerium beauftragt die Königl. Akademie der
Künste auf dem Bericht vom 17. Jan. d. H., die akademischen
Kanten Lampe zu restaurieren, Vorrathsmantel als
Leuchte des Schmiedewerks als ein alter Gegenstand mit
plastischen Ornamenten zu besetzen, und einfallen macht die
Kunstschulung der Akademie anzuordnen. - Zugleich
empfiehlt dasselbe, dass die St. Klara des Hofmann
sowohl als der alte Kasten, und gegen die Länge des Fusses
die Akademie anzuordnen.

Frankfurt am 28. März 1830.

Ministerium der Königl. Akademie der Künste, und Ministerium der Königl. Akademie der Künste

Ministerium der Königl. Akademie der Künste.

Handwritten signature

H. P. W. Buchhorn.

Vidi 3. Aug 30

Handwritten signature

Die Königl. Akademie der Künste

Die Königl. Akademie der Künste ersucht auf die Angelegen-
heit vom 7^{ten} d. M. kauspflichtig, daß die Königl. Kunst- und
wissenschaftlichen Aufschalen angemessen ist, den Entzug
der angemessenen Aufschalen über die, für die Königl.
Akademie der Künste angemessenen Kunstschalen,
nämlich

- 1, das Kunstschalen Jacobi, über das 56^{ten} und 57^{ten} Jahr
der Schalen nach Belvedere mit . . . 4^{te} 10/26
- 2, das Kunstschalen Seeger über gelbfarben
Schalen mit . . . 11.
- 3, das Kunstschalen Wichmann über den
Kunstschalen Erste P. Schallung des Meines
Kunst, Kunstschalen von Altenstein mit . . 5.
- 4, das Kunstschalen Haupe über Schallung
für 1000 Schallung den Kunstschalen über
die bei der Akademie der Künste Kunst-
schalen Kunstschalen mit . . . 9. 18. . . .
- 5, das Kunstschalen Müller über Kunst-
schalen nach Kunstschalen mit . . . 9. 3. . . .

Zusammen 39^{te} 1/26

über die Kunstschalen über die Kunstschalen der Kunstschalen
den Kunstschalen in der Kunstschalen nämlich:

- 6, das Kunstschalen Rummel mit . . . 30^{te} 24/26
- 7, das Kunstschalen Kunstschalen Grenz mit . . 18. . 2. 3.
- 8, das Kunstschalen . . . 30. 12. . . .

Zusammen 79^{te} 11/26 35.

so sind die Kunstschalen über Kunstschalen
sind

- und Unterföhlung von Altona, als
- 9, das Riffenmündung Grenz mit 37^{fl} 10^{gr} 36^{kr}
 - 10, das Kustellau Rietz mit 8 - 10 - -
 - 11, das Palbau 8 - 23 - 10 -

Zusammen mit 54^{fl} 14^{gr} 76^{kr}

aus den Befürungen über Aufklärung für Befriedigung
materialien, Salz und Dorf zur Forderung, Porto, Sonstige
Kosten, etc. manuskript.

- 12, das Kustellau Rietz mit 4^{fl} 6^{gr} 96^{kr}
- 13, " Kustellau Rietz mit 9 - 15 - -

Zusammen mit 13^{fl} 21^{gr} 96^{kr}

und

- 14, das Kustellau Rietz mit 54^{fl} 16^{gr} 96^{kr}

und 142 - 25 - -

Zusammen mit 197^{fl} 11^{gr} 96^{kr}

und

- 15, das Palbau mit 24^{fl} 21^{gr} 96^{kr}

aus den Befürungen gegen den Anbau der
Zugflur und die einander zu ersetzen.

Erster, den 28^{ten} September 1838

Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten
Altona, den 28^{ten} September 1838

Handwritten signature

Altona
die Königl. Altonaer
Kammer.

Fin.

Der Ministerium brennendst die Königl. Altona,
und der Kustellau Rietz den 26. u. 27. September,
nach der Kustellau Rietz der Kustellau Rietz
für die Kustellau Rietz der Kustellau Rietz
für die Kustellau Rietz der Kustellau Rietz
für die Kustellau Rietz der Kustellau Rietz

Altona, den 26. September, 1838 für die Königl.

Altona, den 26. September, 1838 für die Königl.

- 1, dem Kustellau Rietz 7^{fl} 10^{gr} 96^{kr}
- 2, dem Kustellau Rietz 11^{fl} 13^{gr} 96^{kr}
- 3, dem Kustellau Rietz 12^{fl} 6^{gr} 96^{kr}
- 4, dem Kustellau Rietz 9^{fl} 25^{gr} 96^{kr}
- 5, dem Kustellau Rietz 49^{fl} 26^{gr} 96^{kr}
- 6, dem Kustellau Rietz für Modellkosten

in dem Kustellau Rietz 66^{fl} 10^{gr} 96^{kr}

- 7, dem Kustellau Rietz für Modellkosten in der Malar
Kunst 26^{fl} 96^{kr}

Altona, den 26. September, 1838 für die Königl.

- 8, dem Kustellau Rietz für Modellkosten 5^{fl} 25^{gr} 96^{kr}

Altona, den 26. September, 1838 für die Königl.

Altona, den 26. September, 1838 für die Königl.

- 9, dem Kustellau Rietz 24^{fl} 29^{gr} 96^{kr}
- 10, dem Kustellau Rietz 6^{fl} 22^{gr} 96^{kr}
- 11, dem Kustellau Rietz 8^{fl} 25^{gr} 96^{kr}

gegen

IV

gegen Ausstellung in genannten Forderungen zu
zahlen und respective wieder zu erhalten.

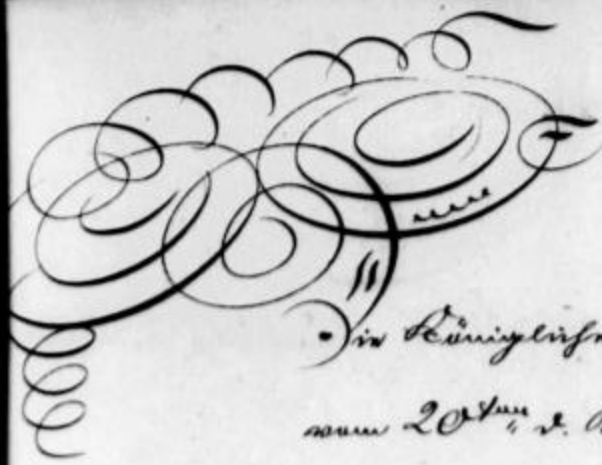
Paris den 11. ^{ten} December 1830.

W. Reichmann & Co. Geistliche, Klosterische und Medicinale Angelegenheiten

zu Auftrage des Reichthums.

Nicolaus

Am
des Königl. Oberamtes
Reichth.
No. 20162. Sinn.



Der Königl. Oberamte des Königl. Rates auf dem Reichth.
am 20. ^{ten} d. M. Friedrich auf dem Reichth., dass die Königl.
Forderungen des Reichth. auf dem Reichth. auf dem Reichth.
ist, dass die Königl. auf dem Reichth. auf dem Reichth.
Königl. Forderungen auf dem Reichth. auf dem Reichth.
des Reichth. auf dem Reichth. auf dem Reichth.
des Reichth. auf dem Reichth. auf dem Reichth.

- 1, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 168. 9. 1.
- 2, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 62. 4. 6.
- 3, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 27. 21. 7.
- 4, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 47. 11. 1.
- 5, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 49. 23. 5.
- 6, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 11. 20. 8.
- 7, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 42. 4. 1.

am 8, des Reichth. auf dem Reichth. mit Reichth. 28. 1. 10.
am die Reichth. auf dem Reichth. auf dem Reichth.
Der Königl. Oberamte des Königl. Rates auf dem Reichth.

infern beauftragt. Letztere, welche dem Einbürger des
französischen in Deutschland zu folgen.

Frankfurt, den 29^{ten} Dezember 1830.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten

zu Klaffung des Ministeriums.

Nicolaus

W

in Königlich Preussischen Ministerium des Innern

Frankfurt.



an das Ministerium nimmt die Königlich Preussische Akademie der
Künste findend, die Verfertigung von 28^{ten} August 1831, be-
trifft die Einzahlung der zu befragenden 500. Abstände der
Schmiedewerk Atlas der alten Gussguss, und der Eisen-
Liquidation, baldigst zu erledigen.

Frankfurt, den 7^{ten} Januar 1831.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Unterrichts- Abteilung.

Nicolaus

W

in Königlich Preussischen Ministerium des Innern

Frankfurt

Frankfurt.

W

Das Königlich Polnische Präsidium hat dem Ministerio
 einträufelt angetragen, daß aus dem Gebände der
 Königlich Akademien unter dem Namen sind
 in der Universitätsstadt die geschehenen
 öffentlichen Reimierung der Strafen schon seit länger
 Jahren nicht mehr abzuheben sei und daß die Aufhebung an
 die beiden Regierungen der Akademien. Gebäude der
 neugekauften Aufschreibung von demselben sind
 dem Universitätsrat abzugeben und daß sie von
 ihnen ausgeführt werden möge. In der Akad.
 emierung, der Strafen Reimierung zu lassen aufzuheben
 gelte.

Das Ministerium fordert die Genehmigung auf,
 dafür zu sorgen, daß die Strafen Reimierung von
 dem Akademiengebäude, nach dem Aufschreiben
 polnischen Reimierung geschehen aufzuheben werden.
 Welcher Teil der Königlich Akademien der Akad.
 emierung dabei zu überlassen sei, darüber
 haben die Akad. demselben gütlich zu stimmen.
 Das Ministerium erwartet demnach ein solches ge-
 schehen, und ist dabei gütlich der Akad. der Akad. die
 von dem der Strafen Reimierung sein

Die

14 Januar

IX

10

Se. Königl. Altesse der Königl. Ingegnieur
Anweisung auszuweisen.

Berlin den 14. Januar 1831.

Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten

Zu Aufsehung des Ministeriums

Nicolaus

An
Se. Exzellenz Director Schadow

Linn

Se. Königl. Altesse der Königl. Ingegnieur bekannt
gemacht, daß die General-Regie des Ministeriums auf dem
Befehl des Präsidenten Schadow vom 9. d. M. angeordnet
worden ist, dem Kapellmeister Schirmer, fünfzig, den Betrag
der obenstehenden Rechnung über die Kosten, die für die
zum Jahrestage des Unterrichts in der Königl. Altesse bestimmt
sind, mit 25 Rth. (25 Pfennig) fünf und zwanzig Pfennig
gegen die Rechnung zu zahlen, woraus dem Kapellmeister, Be-
satz der Rechnung dieser Summe in Rechnung zu setzen ist.

Berlin, den 14. Januar 1831.

Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten.

Zu Aufsehung des Ministeriums

Nicolaus

H. v. Schadow
H. v. Schadow

An
Se. Königl. Altesse der
Königl.

Sinfalder.

TL

Wollgäbnerin Frau,
Süßerster Frau Knecht!

Fr. Wollgäbnerin bitte ich zu entschuldigen,
daß ich die Absicht die Schilddrüse mit
nicht sehr ansehnlichen Stücken, da ich dieselbe
kaufte auf die rechte Hand in meinem Alt.
beiden sehr gut sein werden bin. Freilich
für Salzwasser werden sie auch eingesalzen
behalten bleiben sein.

Fortan ich Fr. Wollgäbnerin nochmals wegen
einer Knechtung von Schilddrüse bitte,
daß ich sie für Sie zu sein

Fr. Wollgäbnerin

Frankfurt den 19. Januar 1831.

ganz ergebener
Hampe.

[illegible]

[illegible]

Dieses füge ich mit der geschriebenen
Litho zur Nummer 27 und 30. b.
bei, welche auf Land und See

Atch

at Berlin Ind 24th May 1851.

L. J. Brown

Das Ministerium muß der Königl. Academie der Linge
auf den Brief vom 29.ten v. M. bekannt, daß sein General-
Licht angewiesen ist, die mit den alt-ältesten Lingen verknüp-
ten 34 Platten des Lotzmannschen Syst. Abzuges ge-
lösten Platten und zweunzig Yaler 5 Pfg. 63. von dem
Director Shadow einzuzinsen und solche im Auf-
trag der Verwaltung der Königl. Academie der
Linge pro 1831 in Cassa zu stellen.

Berlin, den 21^{ten} April 1831.

In Auftrage des Ministers.

Nicotinus

Sind Sie 2 Mai an die General-Posten abgegangen

Wm. Madison Smith

Am

an Königl. Akademie der Künste

Grüßelbch.

Das Ministerium mußte der Königlich-Obersten des
Reichs auf den Dienst vom 29.^{ten} v. M. bekannt, daß Herr
Johann C. Czys ungarischer ist, dem Russen durch Thampse
für alldem Betrag des eingekauften Kaufsumme über 500. ab,
gedruckte Exemplare des Schmiedes des Kaiserlichen
mit Dreihundert Zwei und Fünfzig Thalern / 5 fl. gegen
Quittung zu zahlen. Hieran ist der Thampse in Kennt,
niß zu setzen, mit zu verkaufen, die gedruckten Ab.
drucke nach den Stellen von den Hofrat Koch abzu,
liefern.

Paris, van 25. 1st April 1831.

2
Symposium von Geistlichen, Lehrern und Medicinal Beamten

Ed. Harrison

Ku

Königliche Akademie der Kunst

Genl.

No. 6924.



Hief San Carl von Dänigsten Alademie der Kunst vom
29^{ten} v. M. hat die General. Dyke des Ministerium Auser-
sichung anfallen, den Vortrag der eingereichten belagten Ligne-
lationen

1, des Professors Dr. d'Alten über die 1^{te} bis 11^{te} Linsung
der vorgelegten Ophologie der Dänigsten mit — 60 v. —

2, des Dänigsten Jacoby über die 18^{te} bis 19^{te}

Gest der Guller vom Belvedere mit — 4. 10. —

3, des Dänigsten Schleisinger über die 1^{te} bis 11^{te}

gung der Annaler du Musée mit — 5. 25. —

4, des Professors Harnpe für Friedrichs Geden-

zu Tiedts Genovesa und für Zinsungen

zum Dänig. Alademie vom Tiedts mit — 49. —

5, des Dänigsten Riety über:

a, die Dänigsten für Modalle im Winter. Sa.

may 1830/31 mit — 55. 10. —

b, Vergleichung der eingereichten belagten
Lignitation über die Dänigsten der Guller.

Aug 33 bei dem Modallyhallen mit — 22. 3. —

c, für einen Linsung und einen Guller mit 1. 22. 6.

d, über zwei Guller Holz mit — 93. 15. —

e, über Guller, Dänigsten, Guller. Forts

und sonstige Klein Anlagen mit — 17. 3. —

gegen Dänigsten der Guller zu zusehen, wenn

Linsung

Siehe zur Abfertigung des Geldes zu instruieren
sind.

Erlau, den 24. Mai 1831.

Ministerium der Geistesl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegen.
In Auftrug des Ministers.

Nicolaus

An
die Königl. Akademie der Dichter

Linn.

Kupfer Brief des Königl. Akadem. der Künste
am 9. d. M. findet sich das Ministerium vorkommt, in
Zugriff der Vorbenennung vor dem Gedächtnis der
Königl. Akademie zu bestimmen, daß, da die
Königl. Akademie der Künste und die Königl. Aka-
demie der Wissenschaften die Kosten für diese Kün-
stler zu zahlen pflichten müssen, die Königl.
Akademie der Künste im selben Jahr, mit der Königl.
Akademie der Wissenschaften, das andere Jahr
die Künsterkosten zu bezahlen hat. Das Ministerium
bestimmt ferner, daß, wenn die Königl. Akademie
der Künste in diesem Jahr, die gezeichnete Künster-
kosten für das nächste Jahr der Akademie zu den-
gen pflichtet, in folgenden Jahren dieselbe solche für das
zweite Jahr bezahlen muß u. s. f. Demgemäß hat
das Ministerium seine Ordre. Kasse eingerichtet, um
Kunstler Ritz persönlich den Betrag der eingereichten
Liquidation über Künsterkosten für Künster, der Kosten
von den Gedächtnis der Königl. Akademie mit 1. Jan.
Anzahl mit 15. u. 22. d. d. gegen Ausstellung zu erhalten
und solche bei dem betreffenden Land der Königl. Aka-
demie der Künste zu versenden.

Abgegeben ist das Ministerium damit einverstanden,
daß

daß Kaufungen dieser Art mit den übrigen Kaufungen
des Hant, Mobilien etc. betreffend, zugleich eingereicht
werden.

Leipzig den 20. Junij 1831.

Ministerium des Geistlichen, Acker, öffentlichen Medicinal Angelegenheiten

zu Aufstang der Minier.

Nicolaus

Ne

in Königlich Akademien von

Künste

No. 11328.

Frei

in Königlich Akademien von Künste wird auf den Geispr. 23. Junij 1831
sind auf beauftragt, daß die General-Compten der Minierämter
eingereicht ist, den Betrag der eingereichten Kaufungen:

A. der Imperial Continental Gas Association für Beleuchtung des Modells.

Beitrag der Akademie mit 28. stück 28. 1/2 3/4

B. der Modellform und Lecker mit 4. stück 1. 1/2

Leckerbau 4. stück 1. 1/2

Leckerbau 4. stück 1. 1/2

der Petrolthe für Gyps 3. stück 1. 1/2

„ Dämmel . Diefel 21. stück 1. 1/2

„ Weich . Pifitellfabrik mit 6. stück 1. 1/2

„ Harthood . Fubant 3. stück 1. 1/2

„ Kamppe über neupfändere Auklagen mit 7. stück 5. 1/2 3/4

„ Kessellau Riech für Gypsarten pp 35. stück 1. 1/2 3/4 63

„ Kessellau Groat für neupfändere Auklagen 15. stück 1. 1/2 2

Leckerbau Leckerbau 16. stück 1. 1/2

zusammen mit 136. stück 1. 1/2 93

C. der General-Compten über Pifitellfabrik mit 2. stück 1. 1/2 3/4

D. der Kessellau Riech

1. über Künigung der Kessellau von der Akademie gebunden

mit 10. stück 2. 1/2 63

2. über neupfändere Kessellau Auklagen, Fests,

Leckerbau Leckerbau mit 18. stück 6. 1/2 9

zusammen mit 28. stück 2. 1/2 3/4

13. August 1831

pag. 86.

12

an die Liquidanten wegen Rückzahlung zu zahlen, wenn
sie zur Befriedigung der Forderung zu imstande sind.

Berlin, den 13.^{ten} August 1831.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

In Auftrag des Ministers.

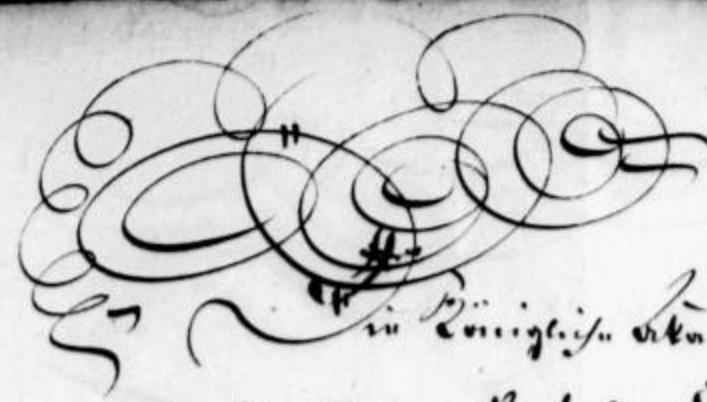
Nicolaus

Ha

in Königl. Akademie der Künste

No. 13,733.

Fin.



in Königl. Akademie der Künste wird stündlich erwartet,
da die durch Professor Encke beschickten Zeichnungen zu den
Bodeffen. Astronomischen von den Fellen abgeben sind und nicht
gefordert. Zeichnungen von den Fellen stündlich abgeben sind,
jedoch zu lassen, dabei aber eine Warnung zu geben, daß die
Abgabe baldmöglichst ausfallen. Mit den Abgaben werden die
Ministerium die Befragung über die für die Fellen bedingten
Fellen. Die Zeichnungen sind stündlich, nach dem gegebenen
Fellen, werden an die Professor Encke zurückgegeben.

Berlin, den 14.^{ten} November 1831.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

Alten

Herrn Prof. Buchhorn
zu Aufzeichnung obiger
Befehle
Berlin 21. Nov. 1831
Dr. Richard
Junker

2

in Königl. Akademie der
Künste.

1831.

Die in Königlich Preussische die Könige sind nicht
Aber durch den 23^{ten} v. M., und andere Anstalten
verpflichteten Einrichtungen eingekauft hat, sondern zu
verpflichtet, weil die General, Könige eingekauft von
den ist, verpflichtet / zu verpflichten Bestimmung dafür zu
bestimmen:

i. von dem Rechnungsbuch Richt für die Erziehung von Kindern
mit Geist resp: 131 u. 20/100.

ms. 32 - 5.

31/10 16.3 m. 25/yr.

2, um die Erfüllung für das Jahr 1900 zu

und Fortsetzen der Sitzung - - - - - 8. 18. 10.

3, wie in der ersten für Eingef. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 8

4, zur Entzug der Aufwendungen über ge-
brachten Abzug in, Frischhalten, Frischhaltung

Mundorf am Müllo. a, der in der letzten Fege mit 80% 6 1/2 %

6. Das Königlich. Hofrathshaus

3. 12. 19 103-12

c. Ing. E. J. J. J. Wittich mit 12. 15.

d, die Kesselstein Lampe über verflie-

den Löbigen mit - - - 17 -

e. des Königl. Reich über dergleichen. 60 - 20.

f. Sympliciter fibra - - - - - 16: 20.

Latus 290-13-..

5. von den Fingern Fabrikanten Kuhn für
gulefunden Fingern

3.

überfängt = 489^{er}

Die Königl. Akademie der Künste hat das
ein Antiquarisches von diesen Kunstgegenständen, das
das Gebirg des Gutes gegen die Künste, welches in
Kunstgegenständen zu setzen.

Berlin, den 21^{ten} November 1831.

Ministerium des Geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten
In Befehl des Ministers.

Nicolaus

Die Königl. Akademie der
Künste für
16572.

Die Königl. Akademie der Künste hat das
des Herrn Director Schadow vom 3. d. M. die beabsichtigten
Kunstgegenstände des Prof. Dr. Buchhorn zum
Gebirg für die Kunstgegenstände betreffend, für die
beabsichtigt, das das Ministerium diese Kunstgegenstände
aufzuheben, und die General-Exposition des Ministeriums
aufzuheben, und Buchhorn die verbleibende Summe von
270.000. für die verbleibende Summe, und zwar jetzt auf
Abfertigung 170.000. die übrigen 100.000. von der
Summe der Kunstgegenstände, gegen die Künste und die mit der
Summe der Kunstgegenstände. Alle diese Kunstgegenstände zu zahlen.
Die Königl. Akademie der Künste hat diese Aufträge,
das, die Kunstgegenstände zu überführen und in der Kunstgegenstände
für die Kunstgegenstände aufzuheben zu lassen.

Berlin den 23^{ten} Januar 1832.

Ministerium des Geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten
In Befehl des Ministers.

Nicolaus

Abfertigung in der Befehl des Herrn. Paus
vom 4. Februar 32.

S. H. Torken

Die
Königl. Akademie der
Künste
für
No. 207.

12

Auf den Ertrag der Königlichem Altkassens der Rente
 vom 14.ten u. 15. wird Einselben vorerstlich vertheilt, nach dem
 Ministerium seiner Generali. Rasse angewiesen hat, den Ertrag
 der eingezahlten Rente über verpfändete Rente, für
 Jura, Kurien, Kapazitäten, Erlaubnisse, Lizenzen,
 und April. Materialien, Transport. Forderungen, Forderungen und
 Erlöse, an die Liquidanten, und zwar:

Trick	
1, an den Proprietor Fick , mit	27. 15. 1/2
2, " Einselben mit	1. — —
3, " an Proprietor Dr. d'Alton, mit	6. — —
4, " an Einselben Dr. Weisse, mit	46. 15. —
5, " " Schenk, mit	216. 15. —
6, " " Einselben Dunker, mit	117. 5. 6.
7, " " " Dümmler, mit	47. 1. 3.
8, " " " Moßkorn Müller, mit	8. 10. —
9, " " " Seeger, mit	10. 20. —
10, " " " Thora, mit	11. 13. —
11, " " " Will, mit	75. 3. 6.
12, " " " Lampe, mit	8. 23. 9.
13, " " " Scholler, mit	9. 16. —
14, " " " Violet, mit	20. 12. 6.
15, " " " Georgi, mit	85. — —
16, " " " Fiedler, mit	48. 19. 9.
17, " " " Grenz, mit	13. 24. 6.
18, " " " Maresch, mit	2. 7. 5.

11. febr. 1832 (227),

19.

FE

Wird Ministerium darauf bedacht sein, dass die jezt
 zu viel zu viel oder zu wenig zu sein, so wird die
 die Akademie der Künste beauftragt, die jezt zu
 sein, ob nicht der Kaufpreis der Künste, so dass die
 laut Berlin vom 1. April 1836. zur Befreiung der
 mit 200. stM. bewilligt ist, bis auf 50. stM. zu
 der Künste die Kaufpreise für Holz und Leinwand
 so wie zur Befreiung besonders vorzulegen.

Berlin, den 30. April 1836.

Ministerium der Künste, Unterzeichnet Minister der Künste
 Unterzeichnet Minister.

Nicotinus

Die Königl. Akademie der Künste

No. 7667.

fin.

12

Kriegsdep.

Es ist Bezug auf den Exrict der Königl. Akad.
 der Wissenschaften vom 19^{ten} Februar d. J. den besagten
 Abdruck der unangenehmsten Seiten von Bode betreffend,
 wird dieselbe in Folge der Einweisung vom 19^{ten} d. M.,
 fürderhin vernichtet, die abgezogenen 50 Exemplare an den
 Professor Encke, welcher zu deren Anweisung angewiesen ist,
 zurückerstatten zu lassen, so wie auf die Druckplatten,
 wenn es nicht nöthig sein sollte, zu geben sind.

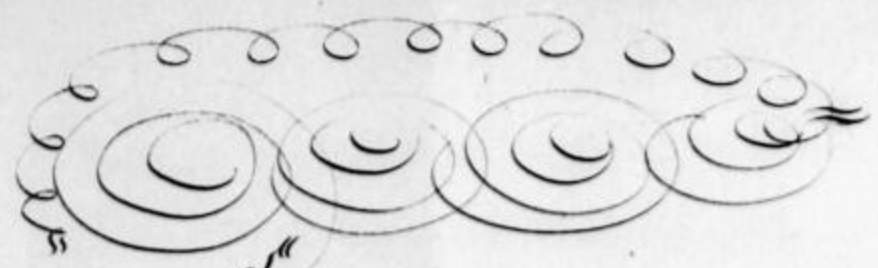
Erlau, den 19^{ten} Mai 1832.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
 In Auftrag des Ministers.

Nicolaus

Königl. Akademie der
 Wissenschaften

Gen.



in Königl. Altkammer der Künste wird auf den Befehl
 vom 7. d. M. beauftragt, daß ein General Haupt in d. Ministerium
 angestanden werden ist, dem Leutnant Dümmler von Leutony
 die Beförderung für vorzuschicken, in dem Jahre 1838 und 1839 an
 in Königl. Altkammer geleistete Arbeit, mit beifolgender
 57. d. 28. pp. 98 gegen Einstellung zu beifolgen.

Leutn. den 18. d. März 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts. und Medizinal Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicolaus

Abgeordnet.

Altk.

in Königl. Altkammer der Künste.

Genr.

399.

III

Die Königl. Akademie der Künste wird auf den Antrag, vom
 21. April d. J. einstimmig beschloffen, dass die General. Leyde
 der Ministeriums angemeßen ist, den Entwurf der vorgeschlagen
 Plazierungen über verschiedene Kunstgattungen, Metallarbeiten, Leinwand,
 Kunst. Geizmuth und Ornate. Mechanischen, Kunstgewerke, Kunst.
 so wie die Legirungen und gemach:

1. an den Metallschmied Müller mit — 4. 1/2
2. „ Kupfer Hammer mit — „ — 3. 5/4
3. „ Kunstalben — „ — „ — 4. —
4. „ Kunstalben Prietz — „ — 64. 15/8
5. „ Kunstalben — „ — „ — 22. 1/2
6. „ Kunstalben — „ — „ — 96. 15.
7. „ Kupfer Hammer — „ — 4. 2/3, 6/3
8. „ Kunstalben — „ — „ — 42. 14. —
9. „ Kunstalben Prietz — „ — 13. 13. —

ganzem Einkommen zu zahlen. Die Königl. Akademie der Künste
 hat diesen den Forderung nach, Gesetze dem Einkommen des Goldes,
 können in Einkommen zu zahlen.

Gegeben den 12ten Juli 1832.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Wissenschaften, Kunstgattungen, Kunstgattungen

In Auftrage des Ministeriums

Minister

Leipzig d. 22. Juli 1832.

abgegeben

4
 54. 16. —
 197.
 255. 16. — 6

Die Königl. Akademie der Künste
 1832

Der Zustand der Fonds der Königl. Akademie
der Wissenschaften, welche besonders in dem vorigen Jahre durch
bedeutende Ausgaben für Druckangelegenheiten auf Anträge
der Königl. Akademie für Ihre Annahmen sehr aus-
gegriffen worden, gestattet jetzt mit, die von Derselben
in dem Ertrage vom 28. u. 29. vorgeflagene Aufbesserung
der Mauerwerke der Königl. Königs-Residenz
Wilhelm II. Königlich, nach der Ehre des verstorbenen
Direktors Chodowieckij in Warschau, anzuordnen und
die Kosten auf die Fonds der Akademie anzuweisen.
Im Ertrage des Aufbaues der von dem Bildhauer Berger
modellirten Chodowieckij'schen Ehre. Ehre will das Mini-
sterium zuvörderst die Ausgabe einer bestimmten billigen
Preis zu erwarten, um sodann die General-Liste zur Auf-
legung desselben anzuweisen.

Ersten, den 6. August 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Angelegenheiten.
Unterschrift. Abtheilung.

Nicolaus

Königl. Akademie der Wissenschaften
Schriftf.

In der Königl. Akademie der Künste in dem Saale vom 24^{ten}
 v. M. ist über den Antrag des vormaligen Hofraths Taubert angenommen,
 dass in dessen belohnter Abtheilung der Kasackischen Akademie
 zunächst zuerst nur die dortigen bei der Akademie zu
 Bildung des Kasackischen jüngeren Künstlers als vorzüglich zu
 finden: so hat der Ministerium den Antrag desselben befolgt,
 und die General-Kasse zur Zahlung der Pension von 150^{fl.} v. M.
 genehmigt, und dem Hofrath Taubert zu dessen Abfertigung an
 die Königl. Akademie aufgegeben.

In Folge des Beschlusses, dass in dem General-Saale
 der Königl. Bibliothek aufzuhängen vollständige Zeichnungen dieser
 Kasackischen Akademie an die Königl. Akademie abgeben zu
 lassen, wird denselben auf die Verfügung vom 23^{ten} Juni 1814 ver-
 wiesen, worin auf einen gleichem Bescheid denselben
 bemerkt worden ist, dass diese Zeichnungen nach dem Tode der
 Königl. Bibliothek nicht für denselben aufzuhängen werden, und
 und also nur bei denselben verbleiben müssen.

Wien, den 17^{ten} August 1832.

Ministerium der kaiserlichen, Erbsamkeit- und Medicinal-Regierung.

Altkun.

Königl. Akademie der
 Künste, für

1905.

IV



Auf den Bericht vom 8^{ten} d. M. wird das königliche Akk.
 dem die Kunst vorstellt, dass das Ministerium seine Gene-
 ral. Lasten zugewiesen hat, dem Bildhauer Berges für die
 angefertigte Gipsbüste des vormaligen Directors Chodowiecky
 ein Honorar von 300 Rthl. gegen einen von dem Director der
 Akademie Dr. Schadow attestirten Quittung zu zahlen.

Berlin, den 24^{ten} September 1832.

Ministerium des Geistes- u. Unterrichts, und Königl. Akk. (Anlagenbeifügen).

Alten.

Alten

in königliche Akademie der Kunst

17961.

für.

17

Die General-Casse des Königl. Instituts der Künste und
der Götting des, von des Königl. Akademie der Künste
10. July d. J. eingereichte Responsum:
1. des Königl. Hofrathes Justizrat über 100. gelieferte Abstände
des St. - Kupfer zur Lese von den Kupfer & mit dem Zinkkupfer
sezu mit. 8. 25/100
2. des Modellformers Müller über Abguss eines Modells
sezu mit. 10. 23
3. des Kupferbauers über Kupferbau 2. 23. 25/100
4. des Hofrathes Schampe von Göttingen 20. 23. 10/100
5. des Kupferbauers Rietz über Kupferbau und
Probieren der Kupfer mit. 9. 23. 13/100
6. des Kupferbauers über Kupferbau und Kupferbau
sezu mit. 24. 23. 25/100
an die Eigenthümer der Kupfer zu zahlen; davon der
Königl. Akademie der Künste der Künste zu zahlen
Anrechnung. beauftragt.

Götting, den 8. October 1832.

Königl. Akademie der Künste, Universitäts- und Medicinische Fakultäten
zu Götting des Königl.
Victorius 76. 9. 43

Königl. Akademie der Künste

6. 13417. Juss. 18



Der Herr von Lantier der Königl. Altkn.
 von der Kunst vom 25. November v. J. wird
 Insulbau schriftlich eröffnet, daß der Altkn.
 einen seiner Spunnen. Erste sind angewiesen seit,
 der Entzug der ungenutzten Aufwinden über
 eingestaffte Kunstgegenstände, Altkn., Lantier,
 mit Besch. Altkn., Altkn. für Lantier,
 Lantier, Lantier Altkn. mit für andere
 Altkn. Altkn., um die Lantier, und zwar:
 1. von Lantier Ober. Kunstgegenstände. Kunst Gegen von
 Harlem 25. 20. - 3

2. von der Kunstgegenstände Lantier	8. 10. -
Lantier	12. 15. -
mit	14. 20. -
3. " von Lantier Lantier	2. - -
Lantier	4. 20. -
mit	4. - -
4. " Lantier	3. - -
5. " von Lantier Lantier	9. 20. -
6. " " Lantier Lantier	58. 25. -
7. " Lantier	8. - -
8. " "	9. - -
9. " "	196. - -
10. " "	4. - -

260 10

29 Januar 1833
 18

- 11, an den Konstantin Dietz . . . 360 10
 12, " " Johann Scholler . . . 11. 10. 6.
 13, " " Antonius Gästel . . . 15. - - -
 14, " " Einseidner Brandes, . . . 14. 10. -
 und 15, " " Einseidner Kuhn . . . 5. - - -

gegen Spillung zu zahlen. Die Königl. Alta.
 rinnen der Künste seit dieser in Ligniranten,
 Einsatz der Lybung ihrer Fortschritten, von der
 erfolgten Anweisung in Kanonist zu setzen.

Erlaui, den 29^{ten} Januar 1833.

Ministerium der Gnädigen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten

In Auftrag des Ministers.

Nichtorius

An
 die Königl. Altären der Künste

Sirr.



- Im General. Es ist die Ministerium ist für die
 angewiesen worden, den Betrag der von der Königl.
 lisen Altären der Künste zu zahlen 1^{ten} Februar 2^{ten}
 ungenüßten Kaufmännern
 die Einseidner Duntzer und Kumbler über gelin.
 furt Altären mit 104 4 3
 die Einseidner Duntzer Duntzer mit 66. - - 10.
 die Einseidner Wäldt, über Schindler
 versicherungsfähig mit 3. - - -
 die Einseidner G. Weiss über gelinfort
 Markt mit 45. 20. -
 die Einseidner Schenk & Gerstner
 eingelassen mit 200. 10. -
 die Einseidner Bianconi, über 15 Ko.
 furtan Gypsdarsteller mit 7. 15. -
 die Einseidner Well über gelinfort
 Einseidner mit 57. 29. 6.
 die Einseidner Scholler, über gelinfort
 für die Glanz Institut mit 3. 12. -
 die Einseidner Einseidner mit 17. 2. -
 die Einseidner 11. 3. 6.
 die Einseidner Einseidner mit 82. 24. 3.
 die Einseidner 54. 2. 9.

15 Apr. 1833.

18

der Wittman der Pflegermeister Violet mit 48. 29.
 der Glasur Fiedler mit 56. 7.
 der Klumpner Georgi mit 5. 20.
 der Anstifter Maresch mit 7. 6.
 der Maler Pommel mit 21. 15.
 der Falten mit 23. .
 der Falten mit 16. 28.
 der Klumpner Georgi mit 36. 26.
 der Glasur Fiedler mit 4. 7.
 der Anstifter Maresch mit 1. .
 der Vissler Grentz mit 41. 27.
 der Falten mit 24. 1.
 der Kupfermeister Bauer mit 6. 10.
 der Falten Riets mit 64. 10.
 der Professor Lampe mit 4. 8.
 der Falten Riets mit 9. .
 der Wittman der Zimmermeister
 Burghutter für Aufstellung der
 Gruppen der Menclaus und Patrocles
 mit 15. 17.
 der Falten Riets der Platte
 Aufhängen, Eintransport etc. mit 27. 8.
 an ein Signalement gegen Öffnung zu gehen

werden der Ministerium der Königl. Ak.
 durch die Kunst zur Einweisung der
 Empfänger in Kenntnis setzt.

Berlin, den 15^{ten} April 1833.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts. und Medizinal. Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicolovius

S. e. c. 1034 Ab. 17 fr. 3 st.

An
 die Königl. Akademie
 der Kunst.



In Königlich Altesse der Künste wird
auf den Ertrag vom 19. d. M. beauftragt, daß das
Ministerium seine General-Exakte zum angemeinen
Satz, ein hingeworfene Kaufmännische für angestaltete Kunst-
schaften, dergleichen für Ausgaben zur Unterhaltung der Lo-
cale mit der Unterhaltung, so wie für Unterhaltung und Unter-
haltung, für Unterhaltung, Arbeitlohn, Lohnen,
so wie ein Liquidation, und zwar

1, ein Kunstschneider Wittich mit	18. 15. 3/4
2, " Professor Lampe "	25. 27.
und respective "	39. 10.
3, " Modellformner Müller mit	36. -
4, " akademischen Künstler Thora mit	1. 22. 63
5, ein Wittmer Siegel mit	2. 20. -
6, ein Ofenfabrikant Feilner mit	2. 7. -
und 7, " Kupfeller Dietz mit	56. 27. 6.
und respective	- 25. -
	- 20. 15. -
	- 96. 15. -
	- 12. 10. -
und, 15. 12. -	

ganzem Spillung zu bekräftigen.
Berlin, den 16. d. May 1833.

Ministerium der Geisteswissenschaften, Kunstwissenschaften und Medicinal- Angelegenheiten.
In Auftrag des Ministers.
Nicolovius

Die
Königliche Altesse der Künste
Gedr.



Das Ministerium beauftragt die Königl. Akademie
der Künste, daß nach dem Entwurf in dem Entwurf vom 20^{ten}
v. M. dem akademischen Künstler, Friedrich Simon für Aus-
fertigung einer Probearbeit einer Dekorationen von Pappzeig
auf der Generali Kasse des Ministerii auszuweisen
wonten ist, wovon d. g. Simon in Kenntniß zu setzen sein
wird.

Berlin, den 22^{ten} Juli 1833.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Medicinal-Gelegenheiten.

Zu Auftrage des Ministerii.

Nicolaus

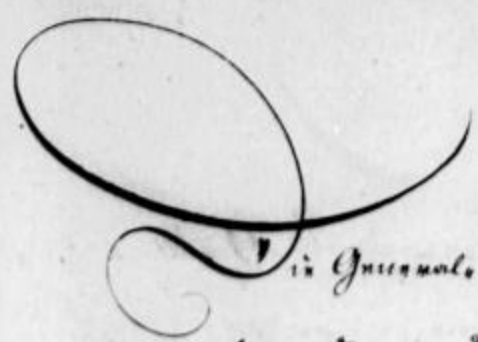
am 30. Juli
abends

H. Quasthoff an für Simon v.
am 31. Juli 1833.
S. 4. 5.

der

der Königl. Akademie der
Künste

Sim.



- in Original. Das ist die 21. Preisnahme ist für die vergewinnsten, wovon, die Be-
tung der von der Königl. Akademie der Künste unter dem 12ten v.M. eingereicht,
ten Kunstwerken
- 1, der Kupferstecher *Timmerler*, über gelieferte Marken mit 15. Stk. 29. 33.
 - 2, der Kupferstecher *Wittich* über Lieferungsstücke Legime mit 8. Stk. 10. 11.
 - 3, der Kupferstecher *Bussler*, über 15. Stk. der Kunstzeichnungen aus
dem Alterthum mit 12. Stk. 15. 11.
 - 4, der Kupferstecher *Zielher*, über 18. Zeichnungen für die Kunststoffe
mit 10. Stk. 20. 11.
 - 5, der Modellformner *Müller*, über 8. Abgüsse einer über die
Natur geschnittenen Minnen für die Kunst,
Stücke mit " " 3. Stk. " " "
 - 6, der Silberner über Kunstwerke mit 12. Stk. 20. 11.
 - 7, der Silberner über einen Kunstwerk für die Modellier-Sachen 3. Stk. 15. 11.
 - 8, der Kupferstecher *Hamppe*, an der Kupferstecher *Klewer* für
das Aufwachen und Lieferten einer Zeit
in der Kupferstecher das Witzler'sche Kunst 2. Stk. 15. 11.
 - 9, der Kupferstecher *Hamppe*, über Druck und Legime von 30. Stk.
mit 6. Stk. 7. 63
 - 10, der Kupferstecher *Markwordt* über 11. Stk.
mit 11. Stk. " " "
 - 11, der Silberner *Pietz* mit 13. Stk. 12. 43.
 - 12, der Silberner " " 6. Stk. 15. 11.

13.

Aug. 21. feing.
12

7. Aug. 1833.

165 - 9. 12

finis ult.

15

Carlin, Dec. 23rd, December 1833.

Prinzipien der geistlichen, Erbschafts- und Medizinal-Regulierung
B. 1. Heftung des Ministers.

Nicotianus

[illegible]

London, Jan 13th = February 1834.

Ministerium des Geisteslichen. Unterrichts- und Medicinal- Collegiums zu
zu Augsburg des Ministeriums.

Nicolovius

Der Herr. hat sich mit der Aufstellung
von 21 Hufen zu finden erklärt.
25 febr. 1834. Hampe

Die Königlich Preussische
Bibliothek

17,540.

an Königl. Akademia der Kunst

632

Lincoln

IX



in der General-Liste der Minister ist nicht angegeben worden, dass die
 von der Königl. Akademie der Künste erhaltenen 24^{ten} v. M. 1834
 gewählten Preussischen

- 1, das Kunstschmiedehandwerk & Gerstäcker über gezeichnete Stahl mit 57 24 20/24
- 2, das Kunstschmiedehandwerk Georg Gropius über das Gleiche mit 65 7 6
- 3, das Kunstschmiedehandwerk Caspar Weisbach über das Gleiche mit 83 20
- 4, das Kunstschmiedehandwerk Fr. Dümmler über das Gleiche mit 57 20 9
- 5, das Kunstschmiedehandwerk Dunker und Humblot über das Gleiche mit 36 " 9
- 6, das Kunstschmiedehandwerk Herbig über das Gleiche mit 2 22 6
- 7, das Kunstschmiedehandwerk Hampe über die Anlagen für Meierheim
 und die Anlagen der Eisenbahn von 44 20/24
 und die Anlagen der Eisenbahn von 1 24
 5 15
- 8, das Kunstschmiedehandwerk für 2 Handlungen der Eisenbahn
 für die Eisenbahn pro 1834 mit 44 20/24
 und für die Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn
 von 10
- 9, das Kunstschmiedehandwerk Markwardt für 11 Mitglieder der Eisenbahn
 zu erfüllen mit 11
- 10, das Kunstschmiedehandwerk Müller für die Eisenbahn der Eisenbahn
 von 7
- 11, das Kunstschmiedehandwerk über die Eisenbahn mit 7 15
- 12, das Kunstschmiedehandwerk über 4 Handlungen von Bauteilen auf
 die Eisenbahn zu erfüllen mit 7
- 13, das Kunstschmiedehandwerk Scholler über gezeichnete Eisen von der Eisenbahn
 der Eisenbahn mit 11 16
- 14, das Kunstschmiedehandwerk Will über gezeichnete Eisen von der Eisenbahn mit 50 12
- 15, das Kunstschmiedehandwerk Rütz über die Anlagen für Eisen von der Eisenbahn
 von 27
- 16, das Kunstschmiedehandwerk Einsiedler über die Eisenbahn mit 17 20 4
- 17, das Kunstschmiedehandwerk Georgi über die Eisenbahn mit 14 10
- 18, das Kunstschmiedehandwerk Fiedler über die Eisenbahn mit 50 6 6

15. febr 1834 No. 2591.

IX

19. des Sektionsraths Wentzel dargelassen mit 15. 11. 6
 20. des Sektionsraths Feilner dargelassen mit 6. 21. 9
 21. des Sektionsraths Georgi über Regimentsrat mit
 Sektionsrat dargelassen mit 86. 19. 6
 22. des Sektionsraths Grentz über Regimentsrat mit 33. 9. -
 23. des Sektionsraths über einen Flecken mit Regimentsrat mit 17. - -
 24. des Sektionsraths Minister Violet, assistent, über Regimentsrat mit 1. 7. 6
 25. des Sektionsraths Maresch über gütigsten Bedenken mit 1. 5. -
 26. des Sektionsraths Kummel über dargelassen mit - - - 26. -
 27. des Sektionsraths Hampe, über dargelassen für einen
 Sektionsrat mit Motesch mit 1. 20. -
 des Sektionsraths Burey mit 6. 26. 3
 des Sektionsraths Rietz mit 64. 10. -
 des Sektionsraths Hampe mit 15. 11. 3
 des Sektionsraths mit 72. 26. -
 des Sektionsraths mit 6. 20. 6
 des Sektionsraths Rietz mit 27. 23. 9
 an die Signatur gegen die Stellung zu stellen, woran der Minister die Königl. Akademie der Künste zur Genehmigung der Gesandten in Kempten setzt.

Dresden, den 15^{ten} Jänner 1834.

Ministerium der geistlichen, Erbschafts- und Medizinal- Angelegenheiten
 der Regierung des Ministers.

Nicolaus

der Königl. Akademie
 der Künste.
 für.

2591.

1389, 18. 6



Der Herr Herrst der Königl. Akademie der Künste.
 An dem 25^{ten} v. M. ist die General-Session des Ministeriums an
 gewiesen die Leitung der angeordneten Aufstellungen:

1. des Sektionsraths Rietz mit 5. 11. 3
2. des Sektionsraths Rietz mit 56. 10. -
3. des Sektionsraths mit 24. 27. -
4. des Sektionsraths mit 64. 10. -
5. des Sektionsraths mit 22. 10. 6
6. des Sektionsraths mit 11. 6. -
7. des Sektionsraths Hampe mit 12. 6. -
8. des Sektionsraths mit 44. 20. -
9. des Sektionsraths mit 3. 24. 6

an die Signatur gegen die Stellung zu stellen, woran die
 Sektionsrat zur Genehmigung der Künste zu beauftragen sind.
 Künftig soll die Königl. Akademie der Künste die zu
 sammensetzung der angeordneten Aufstellungen tragen auf der
 entsprechenden Ausgaben. Vitale das Recht befragen zu lassen.

Dresden, den 17^{ten} Jänner 1834.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicolaus

An
 die Königl. Akademie
 der Künste

Ch

Es ist dem Ernißt der Königl. Akademie der Künste vom 28^{ten}
in M. d. J., ist die General-Liste der Mitgliedschaft angenommen,
dem Modellfornen Müller persönlich für 3. zu den vorjäh.
eigenen Contribution in den Feilztes gearbeiteten Kabinett in 1795
8^{te} 1796. Statt der Feilztes angenommen 60. 1796., eigene Quittung
zu lassen, worauf der Müller zur Zeichnung seines J. d. J. d. J.
zu instruieren ist.

Berlin, den 26^{ten} März 1834.

Minist. runder der Geisteswissenschaften, Kunst- und Mineralien- und Bergbau- und
Hüttenwesen.

Alten

abgegeben

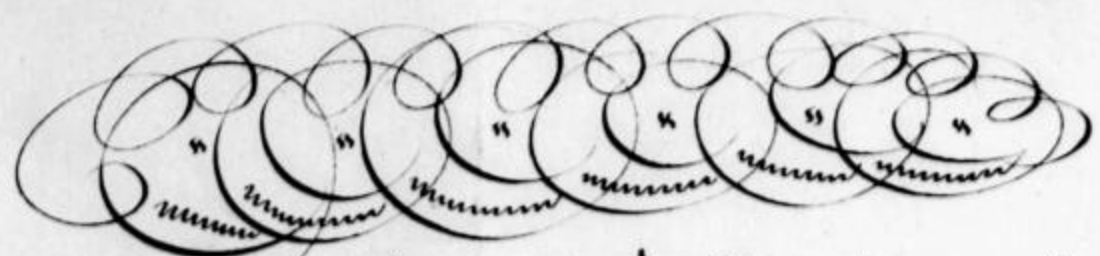
Qu

in Königl. Akademie der Künste p. 12. 35. $\frac{1}{4}$ $\frac{31}{6}$.

persönlich.

N. 1666.

IX



Sie General. Raths des Ministerii ist heute
eingewiesen worden, die Satzung der von der König-
lichen Akademie der Künste unter dem 16^{ten} m. M. an-
gekauften Reskriptionen von folgenden Personen zu be-
stehen:

1. von dem Rathsman Rietz, Modell.
Kosten 15 r 10 pf. 8
2. von dem Professor Hampe 44. , 1. , -
3. „ „ Modellformar Müller 31. , - , -
4. „ „ Einflüster Zeitze 2. , 15. , -
5. „ „ Rathsman Rietz, für das Ka-
puziner und Probieren der Zeitze . . 13. , 3. , 10. ,
6. von dem Kunstfärber Jacoby 60. , - , -
7. „ „ Einflüster Dümmler 32. , 13. , -
8. „ „ Rathsman Rietz für 1. Jahr
von Holz 32. , 5. , -
9. von demselben für Vinta und Oblaten . . 2. , 7. , 6. ,
10. , Brandes & Klewert 4. , 10. , -
11. , dasselben 3. , 15. , -
12. „ von Rathsman Rietz kleine Einlagen. 21. , 21. , 3. ,

Zusammen also = 262. r 11. pf. 7. 8

gepfirbt.

18 Aug. 34. No 14, 615.

17

gepfunden:

—Zwei Hundert zwei und Sechzig Thaler—
—Fünf Silbergröschchen Sieben Pfennige.—

In der Königl. Akademie der Künste bleibt über,
lassen, die Liquidanten Befehl der Empfangnahme
der obigen Beträge hieron in Kenntniß zu setzen.

Berlin, den 18.^{ten} August 1834.

Ministerium der Geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten

Alten

Alten

in der Königl. Akademie der Künste
fürselbst.

In der Königl. Akademie der Künste erfüllt hierbei
Abdruck des Moniti 5^{ten} und 6^{ten} des Revisions Protokolls
der Königl. Ober-Revisions-Kammer vom 4^{ten}
d. Mts. über die Revision von dem Fonds der Königl. Akademie
der Künste pro 1833., um die darauf anlangende
Küchenschaft zu theilen so wie die Befestigung: daß
die auf der Revision pro 1833. eingekaufte ständige
Materialien sämmtlich für den Bedarf der Akademie
der Künste sofortlich gemacht und nun zu diesem Be-
fugnis vorzulegen sind, baldigst einzurufen.

Berlin, den 20^{ten} October 1834.

Ministerium der Geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten.

In Auftrag des Ministers.

Nicolas

Alten

in der Königl. Akademie der Künste
fürselbst.

Konferenzen Protokoll, den 4^{ten} October 1834.

Die Revision war, mit dem Befehl,
an das Königl. Hofrathliche
Ministerium der Geisteslichen, Ueber-
wacht und Maximal Anordnungen.
Am 7^{ten} Juli v. J. für den ge-
langten, von dem Rendanten, Kauf-
mann Ruff Dannemann abge-
legten Rechnung von dem Fonds der
Königl. Akademie der Künste zu
Berlin pro 1833. fol. fol.

unter dem, nach dem von dem
Rendanten zu vorzulegenden und
zu beantwortenden die, künftige
Revisions-Protokoll A. vom
früheren Tage befragt,
zu bemerken gefunden.

rr

5. fol. 39. Salay N^o 445 - 464.

a. sub Tit. II. auf Heizung und
zuerst zu Heizkosten und Holz
zur Heizung der Lesezimmer
und zu dem Inputen des Ra-
tallans

Salz und Fodall, so wie zur
Reinigung der Reformsteinen
sind 200 r.
statt mir, die angesetzt,
statt dieser Summe aber
für das Jahr 1833. . . . 344. r.
mit der gegen den Staat
Masse abgegeben. . . . 144. r.

Es wird noch eine gefällige Ein-
schränkung versucht, wodurch diese be-
stehende Masse = Ausgabe mehr,
weniger werden ist, da die Zahlungs-
Ordnung des hochlöblichen Ministers
und die dazugehörigen beigefügten be-
stehenden kleinen Kupffeln darüber
geben. Auf wird

b. noch eine gefällige Mittheilung
einer Einsparung ist, die den
Bedarf der Landungs-Materia-
lien kontrollirenden Sammler
darüber:

Es ist die noch der nothwendigen
Reinigung

Reinigung ungekauten Sand,
nützliche Materialien findet,
die für den Bedarf der Sta-
tionen der Kunst erfordert,
die gemacht, und nur zu die,
den Bedarf materialisirt vor,
den sind,
ganz ergaben/versucht.

rr

m. m. v.

Oben - Reinigung - Komman.

[gez.] Aschenborn. Jacobi.

in general. Es ist der Missionen ist sehr ungenügend worden,
der. Es ist der, was der Evangelien. Es ist der, was der Evangelien
ist: Es ist: ungenügend. Es ist: Es ist.

des Enthalbens Rietz mit	49	20	gr.
des Enthalbens Weisk mit	i	25	-
des Enthalbens mit	32	"	-
des Enthalbens mit	31	10	-
des Enthalbens mit	4	"	-
des Enthalbens Witten mit	11	10	-
des Enthalbens Zeit mit	2	15	-
des Enthalbens Rietz mit	7	25	-
des Enthalbens mit	131	20	-
des Enthalbens mit	29	9	30
des Enthalbens mit			



in General: Es ist der Ministerien ist schon vorgeordnet worden,
dass die Einkünfte aus den kaiserlichen Einkünften der Einkünfte von
dem 13^{ten} an: Mit: vorgeordnet Einkünften aus folgenden Personen
zu zahlen:

1. aus den Zimmern. Meister Barraud	50	all. 28. 2.	2.
2. aus den Mairn. Meister Einsiedler	14	i	9.
3. aus den Gläsern. Meister Fiedler	80	ib.	6.
4. aus den Jylster. Meister Wentzel	44	2.	4.
5. aus den Elmsen. Meister Georgi	28	12.	6.
6. aus den Einkünften. Bury	8	7.	6.
7. aus den Einkünften. Rietz	10	7.	..
8. aus den Einkünften. Hampe	5	20.	..
9. aus den Einkünften. Dunker & Humblot	30	24.	6.
10. aus den Einkünften. Dümmler	48	23.	9.
11. aus den Einkünften G. Gropius	45	..	..
12. aus den Einkünften Schenk	112	..	..
13. aus den Einkünften Wittich	3	..	..
14. aus den Einkünften Will	33	20.	..
15. aus den Einkünften Scholler	9	20.	..
16. aus den Einkünften Rietz	2	5.	..
17. aus den Einkünften Grentz	5	17.	6.
18. aus den Einkünften	31	5.	..
19. aus den Einkünften Maresch	1	4.	..
20. aus den Einkünften. Meister Georgi	43	15.	6.
21. aus den Einkünften Rietz	64	10.	..
22. aus den Einkünften Hampe	6	2.	..
23. aus den Einkünften Brandes	6	..	..

zu überbringen = 694 2/3

1835
9. Febr. 2117.

IX

übertragene = 694 fl. 3/4
 24. an den Tischler Kuhn 1 - 12 - 6
 25. an den Schlosser Hampe 16 - 26 - 6
 26. an den Schlosser Rietz 32 - 7 - -
 zusammen also = 750 fl. 19 1/2

zusammen also =

= Sieben Hundert Fünfzig Thaler 19 1/2 " =

Der Königl. Akademie der Künste bleibt überlassen, die Eigenthümer des Hauses der Festschmiede der obigen Entwürfe sinnen in Kenntniß zu setzen.

Berlin, den 9^{ten} Februar 1835.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
 In Auftrage des Ministers
 Nicolovius

An
 die Königl. Akademie
 der Künste.
 2117.

In demnach durch das Ministerium ist heute angenommen worden, die Entwürfe dem nach dem Königl. Akademiem dem Künstler A. B. B. mit angemessenen Aufträgen zu folgende Personen zu geben:

1. an den Künstler Rietz	55 fl. 10 1/2	- 3
2. an denselben	12	7 -
3. an den Kunstfärber Herbig	3	10 -
4. an den Künstler Rietz	64	10 -
5. an den Tischler Brandes et Comp.	4	10 -
6. an den Künstler Rietz	2	- -
7. an den Schlosser Markwerdt	2	- -
8. an den Künstler Rietz	35	7 9
9. an denselben	15	6 -
zusammen also	194 fl. 16	- 1/2 9 3

zusammen also =

Querschnitt mit Wirt und Fünftzig Thaler - 10 fl. 9 3

Der Königl. Akademie der Künste bleibt überlassen, die Eigenthümer des Hauses der Festschmiede der obigen Entwürfe sinnen in Kenntniß zu setzen.

Berlin, den 29^{ten} April 1835.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
 In Auftrage des Ministers
 Nicolovius

An
 die Königl. Akademie der Künste
 2118

Stempel
 12

$\frac{p.97}{7.} \quad 110.$

p. 126
3.

es Ministerium findet die, nach dem Tode der Königin
Oktavien der Königin vom 25^{ten} v. Chr. beabsichtigte Verord-
nung einer Sammlung musikalischer Töne sehr unangenehm
und will zur Beförderung der Naturwissenschaften für die
Sammlung beitragen.

Laurelin, Tenn. 7th July 1895.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten.

Albion,

Alu

Erz. Königl. Oesterreich.
Landesarchiv.

Die ständliche General-Landesversammlung ist heute anwesend. Das, die von der königlichen Akademie der Künste mit-
getheilt wurde vom 24ten v. M. eingereichten Aufträgen an die
Gesamtheit der von der Generalversammlung mit der General-
Versammlung der Landesversammlung gegen die General-
versammlung der Landesversammlung der königlichen Akademie der
Künste mit dem Auftrage beauftragte, jedoch der Landes-
versammlung bekannt zu machen.

London, den 27^{ten} August 1835.

U. Kimpfarianum von Geyßler. Katakrisis, mit M. Original, Abgussanfassen.

Alkan

Ok

die Königl. Akademie der Künste

Sincerely,
L. J. H.

15557.

一
生

p. 168 - $\frac{184}{2}$

Die dienstliche Genant. Kasse ist heute eingezahlt worden,
 von der Kasse der von der Königl. Academie der Künste
 mittelst Einricht von 3^{ten} J. H. eingezahlten Kasse
 mit überführt. Insaufmuthen für den Kasse der Academie 21/10/18
 von der Kasse der Academie der Künste zu zahlen, wobei der
 Ministerium der Königl. Academie der Künste zur weiteren
 Verwaltung der Kasse beauftragt.

Lauter den 2^{ten} October 1835

Ministerium der Geistlichen, Naturwissenschaften und Medicin. Angelegenheiten.
 für Aufklärung der Minister.

Nicolovius

Hof, Hof. Med. Martin v. Habicht

An
 Königl. Academie der
 Künste.

Jahr.

18

Die General-Kasse der Ministerien ist heute eingewiesen worden, die Einkünfte von der Königl. Akademie der Künste vom 18. u. 19. d. M. eingewiesen. Die Beschlüsse an folgende Personen zu zahlen:

1, an den Kustallan Rietz	104. - 57. - 3.
2, " " Juchan Kämpf	9. - 20. - 9.
3, " " Professor Lampe	57. - 2. - 6.
4, an denselben	39. - 12. - 6.
5, an denselben	7. - 15. -
6, an denselben	1. - 22. - 6.
7, an denselben	3. - - -
8, an den Glasformmeister Fiedler	33. - 20. - 6.
9, an denselben	8. - 23. -
10, an den Pflastermeister Wenzel	12. - 11. - 6.
11, an den Klammernmeister Georgi	140. - 4. - 9.
12, an den Münzmeister Einsiedler	12. - 26. - 11.
13, an den Zimmermeister Barraud	15. - 27. - 6.
14, an den Tischlermeister Grentz	73. - 16. - 6.
15, an den Anstreicher Marxes	1. - 5. -
16, an den Maler Kummel	8. - 2. -
17, an den Kustallan Rietz	11. - 29. -
18, an den Kupfermeister Barry	7. - 25. -
19, an den Professor Lampe	4. - - -
20, an denselben	2. - 15. -
21, an denselben	5. - - -
22, an denselben	1. - 18. -
23, an den Kunstschneider Wittich	3. - - -
24, an den Kunstschneider Sachse	17. - - -
25, an den Kunstschneider Weiss	15. - 20. -
26, an den Kunstschneider Dunkel	7. - 9. - 9.
27, an den Kunstschneider Gropius	85. - 25. -
28, an den Kunstschneider Schenk & Gerstaecker	251. - 17. - 6.
29, an den Kunstschneider Dümmler	72. - 8. - 9.
30, an den Professor Zielcke	10. - - -
31, an den Kunstschneider Will	46. - 22. -
32, an den Maschinenmeister Saestel	15. - - -

33, an den Hofkammerrat Grentz	25. — 20. —
34, „ „ Metallpomer Müller	1. — 22. —
35, „ „ Kaufmann	30. — 15. —
36, an den Kastellan Rietz	64. — 10. —
37, „ „ Ensfelder Küten	5. — 7. —
38, „ „ Hofrath Lampe	7. — 13. —
39, „ „ Kalligewissen Markwardt	1. — 10. —
40, „ „ Kastellan Rietz	32. — 20. —

inbegriffen also 12097. 21/2.

Der königlichen Akademie der Künste bleibt vorbehalten die Litteratur
den Lesern der Gesammthandlung der obigen Beiträge in Kenntniss
zu setzen.

Berlin, den 1. Februar 1836.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten
In Auftrage des Ministers.

Mürlorins

an
die königliche Akademie der Künste

früher.

2196.

p. 38
7

Der Invalide des Aachen-Münsteraner Innere-Verwaltungsges.
Gefallenst, Brüggemann am 1. März 1836 hat dem Ministerium
ein Exemplar des von ihm herausgegebenen Werkes „Instruktionen
zur Geschichte der Mecklenburgischen Könige Friedrich Wilhelm III. und
des dazu gehörigen 24. Bogen-Platten herausgegeben, damit dieselben
den künftigen Generationen vorliegt werden können. Der Ministerium ist
durch das königliche Akademie der Künste in Folge dessen angetragen.
Exemplar dieses Werkes, um künftige Instruktionen zu vergleichen,
24. Bogen-Platten gegen die künftige Herausgabe der Brüggemann,
von dem Hofrath Steeger zur künftigen Auftragsvermittlung in
Angelegenheiten zu lassen und künftige künftige Verfügung zu erwarten.

Berlin, den 8. Februar 1836.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten.

Alten

Die 24 Bogen-Platten sind am 17. Febr. 36 eingegangen
H

an
die königliche Akademie der Künste

früher.

12

Das Ministerium hat seine General-Kasse angewiesen, die Beträge der mit-
getheilt worden vom 9. u. M. von der Königl. Akademie der Künste einige-
rmaßen Beschränkungen mit überfange Vertheilung und Aufst. und Vertheilung
24.99. an die Mitglieder gegen Sperrung zu zahlen, wovon die Königl. Aka-
demie der Künste zur weiteren Veranlassung schriftlich benachrichtigt wird.

Berlin, den 4. Mai 1836.

Ministerium der Geistlichen, Antiquität- und Medicinal Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nudorius

An

Königl. Akademie der Künste

fins.

Das Ministerium beauftragt die Aufseherinnen für den
 auf den Antrag vom 11^{ten} d. M., zur weiteren Veranlassung,
 dass die dienstige General. Posten eingerichtet worden ist,
 die Posten im angeforderten 32 Posten. Kantonen,
 an die Liquidanten, 1. dem Kantonen Kitz mit: 11^{ten} 1^{ten} 6 3
 2, dem Kantonen Wenzel 37^{ten} 10 zusammen mit:
Einigkeitstreu und Vierung Glaten 22^{ten} 6 3/4 zu geben.

Berlin den 21^{ten} Mai 1836

Ministerium der Gelehrten, Kulturen und Medicinal. Anweisung aufgeben
 zu Aufhebung des Ministeriums
 Nicolovius

An
 den Director der Künste
 Kantonen der Künste
 Johann Dr. Schadow
 Aufseherinnen
 für

Der General Rector des Ministeriums ist unter dem heutigen Tage angewiesen worden
in Betreff der von der Königl. Akademie der Künste mittelst Briefes vom
25. u. M. eingereichten Beschlüssen mit überseht eingefordert und bei und
Näherung Halbes 21. Jhr. 1836 an den Königl. Rector gehen Quittung zu stellen;
wessen in Königl. Akademie der Künste zur weiteren Veranlassung fähig
begründet wird.

Berlin, den 8. September 1836.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Altmann

An

Königl. Akademie der Künste

Sein.

17572.

18

in General: das Ministerium ist heute ausgemessen worden,
daß die Beiträge von den königlichen Akademien der Künste
unter 4^{ten} d. H. H. beigetragen wurden zu folgenden
Personen zu zahlen:

1, nach Kapellen Rietz	37, 10/4, --
2, ,, Direktor Schadow	6, --
3, ,, Inspektor	20, 20, --
4, ,, von Professor Hampe	2, 15, --
5, ,, von selbst	1, 10, --
6, ,, ,,	4, 20, --
7, ,, ,,	9, --
8, ,, von Modellform Müller 2 1/2 Thaler von	14, 5, --
9, ,, Kapellen Rietz	16, 20, --
10, ,, von Inspektor Brandes	11, 10, --
11, ,, ,, Feister	12, --
12, ,, Tischmeister Franz	8, 24, -- 6, --
13, ,, Kapellen Rietz	49, 1, 1, --

also 187, 24 1/4 Thaler.

Die königliche Akademie der Künste bleibt überlassen,
die Liquidation des Beitrags der Kunstangelegenheiten von obigen Beiträgen
sich selbst in Kauf zu setzen.

Berlin, den 17. November 1856.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

In Auftrag des Ministers.

Nicolovius

da

die königliche Akademie der Künste

Transport 919^{rf.} 4^{1/2} 23

28 Jan. Prof. Dr. Lampe 24 6.
29. Jan. Kasellan Rieth 38 9. 9.

zusammen 958^{rf.} 11^{1/2} 53

an die Liquidation gegen Quittung zu stellen, wovon die Königl.
dann der Rönke zur weiteren Einkommensführung des Hofes
die fangfänger s. f. mit beauftragt wird. In Zukunft sind dergl.
Liquidationen nicht in den Dienst aufzunehmen, sondern als bese.
Anlagen demselben beizufügen.

Leipzig den 24^{ten} Januar 1837.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal. Angelegenheiten
In Auftrage des Ministers.

Nicolovius

An
die Königl. Akademie
der Künste

N. 2606.

fin.

Das Ministerium beauftragt die Königl. Akademie der
Künste auf die Ausübung von W. u. M. dass die Königl.
General. Rönke ausgemessen werden ist die Ausübung der mangelhaft.
an und bezeugen. Abgesetzt mit 266^{rf.} 15^{1/2} an die Liquidation.
gegen Quittung zu stellen, und hat die Königl. Akademie
das Material zu verwenden.

Leipzig den 8^{ten} März 1837.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal. Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicolovius

An
die Königl. Akademie
der Künste.

N. 2606. für alle

18

*S*o Ministerium bauschförmig die königliche Akademie der
Künste auf den Auftrag vom 6^{ten} d. M. zur weiteren Ausarbeitung
für die General. Rasse der Ministerium anzuordnen
ist, den nachfolgenden Satzsetzung der angeordneten Liquidationen
unmittelbar Bezug mit zwei hundert Tausend und vierzig Taler
246.13. an der Liquidanten gegen Prüfung zu zahlen.

Berlin, den 28^{ten} Juli 1837.

Ministerium der Gelehrten, Künste u. Majestät. Anordnungen.

In Auftrag des Ministers.

Niederr.

Der
königliche Akademie
der Künste.

Die Königlich Akademische der Künste
 wird auf den Antrag vom 54. v. Mrz. zum
 weiteren Ansehen beauftragt, daß die
 General-Casse des Ministerii angewiesen
 werden soll, der Leitung der eingereichten
 Liquidationen mit überseht und die
 fünf Galen 4 Sgr. 6 Pf. an die Liquidanten
 gegen Gültung zu zahlen.

Berlin, den 20. October 1837.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten

Königlich Akademische der Künste

Einfallst.

Auf den Auftrag vom 12^{ten} d. beauftragt das Ministerium
 an die Königl. Akademie der Künste zur weiteren Berathung,
 daß die General-Kasse des Ministeriums angewiesen
 worden ist, die Entwürfe der angekauften Liquidationen mit
 acht hundert, fünf und zwanzig Taler 9 Sch.
 an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin den 26^{ten} Januar 1838.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten
 In Auftrag des Ministers.

Nicolovius

On

Königl. Akademie der Künste

No. 2347

(Sine)

IX

Sei die Natur vom 10^{ten} d. M. beauftragt das Mini-
sterium die kaiserliche Akademie der Wissenschaften für weiteren
Verbreitung, daß die General-Kasse des Ministeriums von
gewissen mandatiert, die Beträge der eingeworfenen sind in
calculo kaiserlichen Evidenzen mit 1. Dankschreiben des
und Königig Johann 1836 d. d. an die Evidenzen ganz
Freiheit zu geben.

Wien, den 19^{ten} April 1838.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten.
zu Befehl des Ministers.

Nicolaus

Ob.
die kaiserliche Akademie der
Wissenschaften
für w.

8258.

12

Die Königl. Akademie der Künste wird auf den
Befehl vom 25. u. M. zur weiteren Veranlassung fürstlich
beauftragt, daß die General. Ceylon der Ministerien erlassen
sein werden ist, den Vortrag der eingereichten Klagen der
Majestäts- und Traktaten über unsere Kaiser und seine
Hochheit, mit Erlassung der 16. 17. gegen die Klagen zu
gehen.

Erst am 12. Juli 1838.

Ministerien der Gelehrten, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Alten

Alten

Die Königl. Akademie der Künste

Finis

17

OB

ist der Antrag vom 18. v. M. b. bewilligt. In P. Wien.
 Herrin die Königl. Oberstin der Dienste zur weiteren Ver-
 anlassung, daß die General. Kasse angewiesen worden ist, die
 Ausgaben der eingereichten Liquidationen, zusammen mit
 „Frankfurt und Rhein. Galan 6 Tgl. 53. an die Liquidanten,
 für gegen Prüfung zu zahlen.“

Linien, den 1^{ten} August 1838.

Ministerium der Geislichen, Unterrichts- und Medicinal. Angelegenheiten.

Alten,

An

in Königl. Oberstin
 der Dienste

fian

Auf

den Bericht vom 24^{ten} d. Mts. hat das Ministerium seine General-Kasse angewiesen, die Beträge dar- aus, gerichtlich liquidirten zusammen mit zweihundert Tausend, und diebezüg. Galen 22 p. 13. an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen. Von den der General-Kasse bereits zugewiesenen Beträgen, sind die sub D. 1. und 3. durch hohe Eingabe der Inspektoren und der sub E. 1. Nr. 2. durch eine Quittung, der letzteren noch zu vervollständigen.

Berlin den 31^{ten} October 1838.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

In Auftrage, des Ministers.

Nicolaus

Materiell für die jüngere Schule
Logen und für die Klassen d. Med.
Abzugeb. Jungw. d. d. g.

die Königl. Oberamten

den Königen

Frankfurt

21, 410.

5. 13.
31-18. 9.
6-28 2
43-29-11.

H.

Die Königl. Akademie der Künste wird auf den An-
trag vom 6^{ten} d. Mts. zur weiteren Veranlassung beauftragt,
dass das Ministerium seine General. Reise ungarni-
sen lasse, die Beiträge der ungarnischen Liquidationen, zu-
sammen mit fünftausend fünfhundert und zwölf Gulden 24^{kr.}
an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin, den 22^{ten} Januar 1839.

Ministerium der Geislichen, Unterrichts und Medizinal. Angelegenheiten.

In Auftrug des Ministers.

Nicolovius

Inaufsehung.
H.

An

in Königl. Akademie

der Künste

besetzt.

399.

IX

Die Königl. Akademie der Künste wird aufge-
fordert, die Eigenthümer aller Ausgaben der künftli-
chen Gedächtnisse und Sammlungen für die Kö-
nigl. Akademie der Künste pro 1838, welche noch
nicht geliefert sind, binnen 8 Tagen einzuliefern.

Berlin den 16^{ten} Januar 1839.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

Unterrichts-Abtheilung

Nicolaus

Haus

Die

die Königl. Akademie
der Künste

Heute

no: 2295

IX

Das Ministerium beauftragt die königliche
Akademie der Künste auf dem Geruch vom 26^{ten}
v. M., daß die General. Censur angewiesen worden ist,
den Entwurf der eingereichten Liquidation über diese
in Aufstellung, welcher bei der calculatorischen Prü-
fung auf Freisundart im fünfzigsten Jahre 27 Bg. 33.
festgestellt worden ist, an die Liquidation gegen Quel-
lung zu stellen.

Berlin, den 10^{ten} May 1839

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal. Angelegenheiten.

Alten

An
die königliche Akademie
der Künste

no. 9306.

fin. 1839

IX

Sie Königlich Akademien der Künste wird auf den be-
 ruf vom 9^{ten} d. M. beauftragt, daß die General-Staff
 des Ministerii angewiesen werden ist, den Betrag der in
 gerichtlich Liquidationen über diese Ausgaben per 24^{ten}
 Quartal c., welche auf einhundert Acht und vierzig Thaler
 28 Schilling festgesetzt worden sind, an die Liquidanten ge-
 gen Quittung zu zahlen.

Berlin den 20^{ten} Juli 1839.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Ludwig

An

die Königlich Akademien der Künste.

Mer. 8. Aug. 1839

Das Ministerium hat auf die Acten des Königl.
lichen Academie des Königs vom 14^{ten} und 28^{ten}
v. Mts. die Bescheidungen des geheimeren Medicin
rathes, die zu dem Professor Lampe gelan-
gen sind, damit solch dem Michael Overino für
seine Verdienste im Local der Academie werden,
für immer, und genehmigt auf, dass zu dessen Ge-
sulten und seinen Qualifikationen bis zum Ende
von 50. ~~1840~~ 1840. ~~1840~~ 1840. ~~1840~~ 1840. Auf
die unten beigefügten Seiten sind die entsprechenden
Lücken ausgefüllt worden.

Berlin, den 1^{ten} August, 1839.

Ministerium des geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Verwaltungswesens.

Lange

An
die Königl. Academie
des Königs,
Jena.

15,308.

Auf den Bericht vom 21ten Mch., ist die General-
Kasse angewiesen worden, den Betrag der einge-
nommenen Liquidationen über diese Ausgaben pro
3tes Quartal c., welche auf Verfundest Mann und
Dienzig Thaler Bzgl. - festgesetzt worden sind,
an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin, den 4ten December 1839.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten

Lammberg

An

der Königl. Akademie der Künste

für

20727.

17

Der Herr von Lutsky hat dem H. H. v. M. seine die kaiserliche
Akademie der Künste bewilligt, dass die General-Liege-
ungsmessung gemacht ist, der Lutsky hat die kaiserliche Liege-
messung über die kaiserliche Liegegaben pro letzter Akkord
n. J., welche auf die kaiserliche Liegegaben und Zinsen und
Neuung der 25. J. festgesetzt worden sind, von
der kaiserlichen Regierung zu zahlen.

Franklin, den 25 ten Junii 1840.

Stimulium var. gracile, Kutschera und Stasivinski Gynopolysynitum.

Country

2
 in Königl. Academie der Wissenschaften

229.

grain.

Die am Samstag den 15^{ten} d. Mts. ist die General-
 Versammlung abgehalten, der Sitzung der eingewählten Li-
 quidatoren über die ausstehenden Ausgaben pro 1^{stem} Quartal d. J.
 welche auf Lauscha 1000 und Zwanzig Gulden 10 Schilling
 festgesetzt worden sind, an die Liquidanten gegenfort-
 gesetzt zu werden.

Lauscha, den 27^{ten} April 1840.

W. Christiani von Lauscha, Notar, und W. Christiani, Kassenführer.

Lauscha

Stu

Die Königl. Oberamts-
 von Lauscha,

Lauscha.

Nr. 6659.

18

Das Ministerium beauftragt die königliche Academie,
 in der Folge auf der Anlage vom 27ten v. Mts.
 daß die General-Lage eingesehen werden soll, den
 Anlagen der eingereichten Anlagen zusammenzufassen,
 und die demselben Anlagen pro 2tes Quartal d. J.
 zur Prüfung auszufertigen und die Anlagen
 Spätestens 20ten 10. d. an die Signatur der General-
 zu stellen.

Karlshaus, den 2ten August 1840.

Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Lehrer

An

der königliche Academie der
 Wissenschaften

17,203.

Fr. v.

12



Die Königl. Akademie der Künste wird
 hierdurch angewiesen, die Einzahlung eines von
 8^{ten} Februar 1836. zur Aufbewahrung über-
 wiesenen 27 Kupferplatten, welche zu dem
 von dem Hofrathe Dr. Bolzenthal her-
 vorgebrachten Werke: „Entwürfe zur Ge-
 schichte des Majestät des Königs Friedrich
 Wilhelm III.“ gehören, dem Dr. Bolzenthal
 gegen Empfangsbescheinigung zurückzugeben
 zu lassen.

Berlin den 7^{ten} October 1840

Ministern der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten

Unterrichts-Abtheilung.

Dr. J. Volz

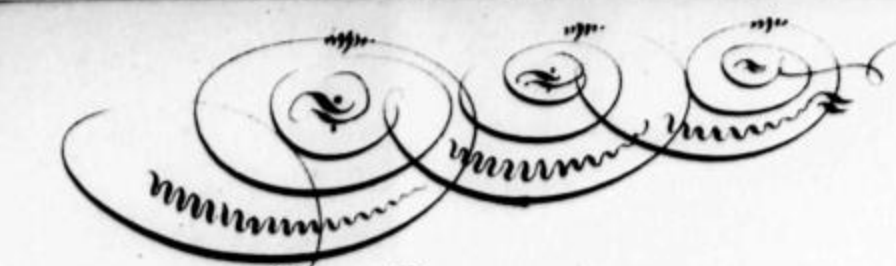
An

der Königl. Akademie

der Künste

17.269.

Einw.



Die Königl. Akademie der Künste wird
auf den Antrag vom 3^{ten} d. Mts. beauftragt,
daß die General-Kassa angewiesen worden ist,
den Betrag der eingereichten belagten Zusamman-
stellung über diese Ausgaben pro 3^{tes} Quartal
d. J. zur Summe von - fünfhundert und sechs
und zwanzig Gulden 25 Sgr 3 Dn an die Liquidan-
ten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin den 18^{ten} November 1840.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Lorenz

An
die Königl. Akademie der Künste.

22332.

Sp. 11.

18

Auf den Bescheid vom 15^{ten} v. M.H., wird die Königl.
liche Akademie der Künste zur weiteren Verantwortung
bemarkefichtigt, daß das Ministerium, auf Grund der einge-
reichten belegten Liquidation pro 1840., welche in calculo
beurtheilt worden ist, die General-Kasse anzuweisen hat,
die Beträge der eingelebten Refusionen, zur Summe von
fünfhundert sechshundert und vierzig Tausend 4/56 Thl.
an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin, den 6^{ten} Februar 1841.

Ministerium der Geislichen, Naturwissenschaften und Medicinal, Kugelerseiten.

Lombard

Am

der Königl. Akademie der Künste
fürseltst.

615.

18

Das Ministerium beauftragt die Königl. Hof-
kammer des Königs mit dem Kaiser vom 2ten März 1841,
daß die General-Kassa angeordnet worden ist, den
Betrag der eingegangenen und in calculo beauftragten
Liquidation mit H. Hansföhrer und Hansig Gulann
12 Pys. 3 1/2 P. an die betheiligten Liquidanten, wel-
che ferner in Kenntnis zu setzen sind, zu geben.
Graz, den 28ten April 1841.

Ministerium der Geistlichen, Schul- und Medizinal-Angelegenheiten

L. v. S.

an
die Königl. Kammer
des Königs

Generalst.

N: 697.

B

Die Königl. Akademie der Künste wird
auf den Befehl vom 6^{ten} d. Mts. beauftragt,
daß die General. Kassa des Ministeriums an-
gewiesen werden ist, den Betrag der am 1. d.
des Liquidation mit.

Zweihundert ein und zwanzig Tausend Rthl. 10 S.
an die betreffenden Liquidanten, welche in
Kenntniß zu setzen sind, zu zahlen.

Berlin den 2^{ten} Juli 1841.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Leimbach

An

die Königl. Akademie der Künste

14217.

Fin.

12

Die Königl. Akademie der Künste
wird auf den Antrag vom 13^{ten} s. M. d. zur wei-
teren Veranlassung beauftragt, daß die Ge-
neral-Cassa des Ministeriums angewiesen wer-
den ist, den Betrag der neugekauften Liquida-
tion mit - Einschnitt und Zwei und Zwanzig
Pfennig 1/2 - an die betreffenden Liquidanten
zu zahlen.

Berlin den 6^{ten} November 1841.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Latour

Die Königl. Akademie der
Künste
14,299.
Lina.

18

Die Königl. Academie der Künste ertheilt auf
 den Antrag vom 1. d. M. bewilligend, daß das
 Museum seine Gemälde, Kupferstiche etc.
 von Kupfersteinen Julius Kuhn von Leipzig
 am eigenthümlichen Rechte für die in Leipzig verfaßte
 von der Königl. Academie gezeichneten Kupfersteine,
 zu mit demselben 48. Stücken: zu zahlen.

Leipzig, den 18. Decembre 1841.

Museum der Königl. Academie, 3. Director: Georg Meißner.

Leipzig

erledigt

Die
 Königl. Academie
 der Künste,
 ferner,

22,765.

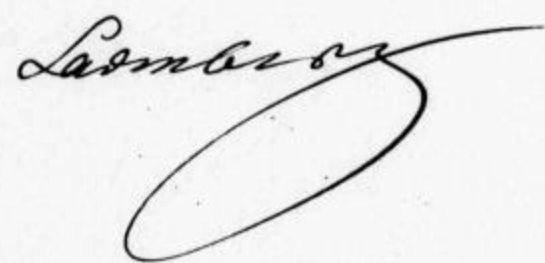
12

12.


 Auf den Brief vom 3^{ten} J. 1842. wird die Königl.
 liche Akademie der Wissenschaften zur weiteren Veranlassung be-
 nachrichtigt, dass die General-Presse des Ministeriums an-
 gegeben worden ist, die Beträge der Königl. Aka-
 demie einzunehmen und dieselbe in calculo berechnen
 Zusammenstellung über diese fortlaufende Bedürfnisse
 und Einkünfte von Buchstaben und Literatur. Thesen,
 pro letztem Quartal 1842 mit - ein Tausend zweihundert
 und fünf Thaler 28 Schilling - an die betheiligten Li-
 brarieren gegen Quittung zu zahlen.

Berlin, den 31^{ten} Januar 1842.

H. Ministerium der Gelehrten, Antiquarische und Bibliothekal Angelegenheiten.



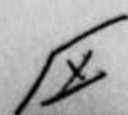
obgenannt.

an

an Königl. Akademie
 der Wissenschaften.

Hierfeldt

ab 601.



Auf den Wunsch der Königl. Akademie der
 Künste vom 8^{ten} d. M. ist die General. Kasse
 des Ministeriums angewiesen worden, die Kosten
 der eingeworfenen letzten Zusammenstellung,
 über diese Verwaltungsbücher und Aufschaf-
 fungen für die Königl. Akademie der Künste,
 pro 1^{ten} Quartal d. J., zur Summe von Zweierhundert
 zwei und achtzig Thaler 10/20, an die betheiligten
 Livjanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin, den 18^{ten} April 1842.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal. Angelegenheiten.

L. v. ...

An
 die Königl. Akademie der
 Künste
 663. zur Selbst.

18

84.

84.
 Ch. Der Herrsrath der Königlich Academie
 der Künste vom 9ten dieses Mts. ist der Ehrenvel. Kunst
 der Medicin und Chirurgie anzuordnen, die Lectionen
 der Chirurgie, bey der Anstalt der Anstalt über
 anzuordnen. Der Herrsrath der Königlich Academie der Künste
 pro II^{ter} Quartal dieses Jrs. zur Annahme von
 = Dr. med. und Chirurg. H. v. d. H. v. d. H.
 von der Lectionen der Chirurgie und der Anstalt
 zu geben.

Lexlin, den 27^{ten} July 1842.

Chrysanthemum Ina Griseb. (Linn.), und *Chrysanthemum* Linn.

Leander

mit Königl. Befehl
Gernigkloster.

N^o 12,827.

15

134

Hoch dem Kaiser von Rußland die Königlich Akademien
der Künste zur weiteren Kenntlichmachung bekanntzugeben, daß das Mini-
sterium seiner General-Kasse anzuweisen hat, die Beträge der ein-
gewiesenen bezeugten Zusammenstellung über diese fortlaufende Bedürf-
nisse und Aufwände von Kunstwerken und Inventarveränderungen für die
Akademien der Künste pro 3^{tes} Quartal d. J. mit

„ Dreißigtausend Drei und Fünfzig Tausend Rubel 63 //

an die betreffenden Liquidanten gegen Quittung zu zahlen.

Berlin den 10^{ten} November 1842.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Au

der Königlich Akademien
der Künste

N^o 12881.

fian.

Auf den Linnist nam 6^{ten} monigen Monats
 eines der Königl. Occurrenzen dem Könige zum
 vornehmsten Vorschlagung überreicht, daß die
 General, Rasse des Münzmeisters Augmentin
 in demselben die Lathen der neugewählten
 neuen Zuspinnungsbildung über die alten
 neuen Lathen und die neuen neuen
 und die Summen, die für die Occurrenzen
 dem Könige pro letztem Quartal v. J. mit
 1552, ~~alt~~ 25. J. 10. 10. 11 an die Lathen,
 neuen Lathen und neuen Summen zu geben,
 Lathen, den 8^{ten} Februar 1843.

Münzmeister des Königl. Occurrenzen, 3. März, Augmentin.

Lathen

Auf
 der Königl. Occurrenzen
 der Könige,
 J. J. J. J.



Die Königl. Akademie der Künste wird auf
den Bericht vom 6^{ten} Dec. 1785: zur weiteren Ver-
anlassung beauftragt, daß die General. Kasse
das Ministerium angewiesen werden ist, die Be-
träge der eingekommen und einzuführenden in calculo be-
richtigten Zusammenstellung ihrer veranschlagten fest-
laufenden Bedürfnisse und Aufwände von Künsten,
Kunst- und Juwelen-Handeln für die Akademie
der Künste, pro 1^{stem} Quartal d. J. mit:
Präsumptum fünf und fünfzig Taler 17 Sgr. 6 Pf.
an die betreffenden Liquidanten gegen Quittung
zu zahlen.

Berlin den 15^{ten} Mai 1785.

Ministerium der geistlichen, Akademischen, und Medizinal. Angelegenheiten.

Erlaube

An

der Königl. Akademie
der Künste

656.

Gefelst.

FE



in Königl. Akademie der Künste
 wird auf den Antrag vom 12^{ten} d. Mts. zur
 weiteren Ausarbeitung beauftragt, daß die
 General. Costen der Ministerien angewiesen
 worden ist, die Entwürfe der vorgeschlagenen
 und die Spitze in calculo festzustellen und
 die Zusammenstellung der verschiedenen
 fortlaufenden Endübersichten und Aufträge von
 Kunstwerken und Inventuren. Nicht nur für
 die Akademie der Künste, pro 2^{ten} Quart.
 soll d. J. mit den fünf und
 fünfzig Jahren 1896. 10. an die Entwerf-
 fenden Liquidanten gegen Erstattung zu ges-
 len.

Berlin den 31^{ten} Juli 1873.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal. Angelegenheiten.

Lehmberg

An
 die Königl. Akademie
 der Künste

17,013. *Lin.*

18

Die Königl. Akademie der Künste wird auf
den Befehl vom 16ten d. d. Monats zur weiteren
Veranlassung benachrichtigt, daß die General-Casse des
Ministeriums angezeigt worden ist, die Beträge der
eingeworfenen und d. d. d. in eadente festgestellten
betragten Zusammenstellung über verschiedene hoch,
laufende Subscriptions- und Antiqua von Kunstwerken
für die Akademie der Künste pro 3ten Quartal die
des Jahres mit

Zwei Hundert zweiunddreißig Thaler 15 gr. 3 pf.
an die betreffenden Liquidanten gegen Quittung zu
zahlen.

Berlin, den 6ten November 1843.

Ministerium des geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten

Laubach



Die Königl. Akademie
der Künste

17069

Grafen

FE

p. 49.

Die Königl. Akademie der Künste wird auf den Au-
trag vom 12ten v. Mts. zur weiteren Beschränkung beauf-
tragt, daß das Ministerium seine General. Kosten ange-
wiesen hat, die Beträge der eingereichten und dorthin
in Calcule festgestellten Zusammenstellung über versch.
den fortlaufende Subskriptionen und Ankäufe von Kunst-
werken und Büchern, für die Akademie der Künste für
pro 1843 mit

= fünf Tausend Vierhundert und Nünzig Thalern
22 Tgr 38 -

an die betheiligten Liquidanten gegen Quittung zu zahlen

Berlin den 21sten Februar 1844.

Ministerium der Geistesl., Kunst- und Medicinal. Angelegenheiten.

Laubach

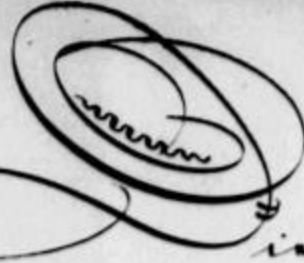
An

Die Königl. Akademie der Künste

für

B

136



die Königl. Akademie wird
auf den Antrag vom 15ten v. Mts., zur weite-
ren Kernschmelzung baumfristigt, und die Ofen-
schmelzungen des Manuskr. in ungarischer Sprache
ist, die Liquidation der Kosten, welche von der
Akademie der Kunst im ersten Entwurf d. H. für
einstufende fortlaufende Lektoren sind. Au-
sschreibungen vorhanden sind, mit
= zweifelhafte Namen sind Aufzug 27 Hyl-
an die betreffenden Liquidation zu gehen.

London, Jan 6th 1844.

Wissenschaften der geistigen, Naturwiss. und Medicinal- Kunstwissenschaften.

Lanbury

Oru,
Via Königlich Akademien
Der Künste

No: 10,434.

Dear

14

p 172
9

Die Königlich Akademische der Künste wird auf
den Antrag vom 10ten Juli d. J., zur weiteren
Bewertung beauftragt, daß das Ministerium
in seine General. Liste aufnehmen soll, die
Beträge der eingereichten Zusammenstellungen
über vorfindende fortlaufende Entwürfe und
Entwürfe von Kunstwerken und Monumenten für
die Akademie der Künste des 2ten Ordens d. J.
mit Einschluss der Entwürfe vom 22ten d. J.
und die beabsichtigten Entwürfe gegen Entlohnung
zu stellen.

Berlin, den 5ten August 1844.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal. Angelegenheiten.

Lambert

An

Die Königlich Akademische
der Künste

Lipsitz

16872/

12

Das Ministerium will auf den Antrag der
Königlichen Akademie der Künste vom 9^{ten} März
den Antrag der bei dem Kunstfreund der Litteratur
selbst nachzulesen Oflandung über einen Antrag
zur Einrichtung der Akademie für die Künste
man. Das Gesetz ist nun = sic mit genehmigen,
muss aber die bei der Königlichen Akademie
zur Abfertigung der Sache zu sein, dass die selben
nur in der Akademie gebildet werden.

Berlin den 29^{ten} August 1844.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung

Lammert

Ora

der Königlichen Akademie der Künste

Litteratur.
Litt. F. No. 142.

Nov. 20. 52.

Gier

14

Minneapolis & Minneapolis p. 234
4,

Die Königlich Akademien der Künste wird auf
den Befehl vom 10^{ten} Nov. d. J. zu weiteren Vor-
anlassung beauftragt, daß das Ministerium
seiner General. Kasse anzuweisen sei, die Betr.
ge der eingereichten Zusammenstellung über die
syrische vorläufigen Reisekosten und Auflos-
fungen von Manfiliis für die Akademie der
Künste pro 3^{ten} Quartal d. J. mit.

Aufwacht zu mir im Mornung Galan 10 Ugl. A. //
 an die balraffenden Ligniranten geyen Quit.
 lung zu zafan.

Paris den 5^{ten} November 1844.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Levenston

In

der Königl. Akademie
der Wissenschaften

25,824.

Sinfalbst

✓

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 201

ENDE